

St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande 1922 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften



Jahresrückblick 2025

Bataillon

Lippe-Kompanie

Kanal-Kompanie

Jungschützen

Kinder-Kompanie

Brauchtum- und Heimatpflege

Spielmannszug

Schießsport

Alters- und Ehrengruppe



Inhaltsverzeichnis:

Seite

| | |
|---|----|
| Der gesetzliche Vorstand | 3 |
| Unsere verstorbenen Mitglieder 2025 | 4 |
| Jahresbericht der Bruderschaft | 5 |
| Bericht der Lippe-Kompanie | 23 |
| Stellenplan der Lippe-Kompanie | 26 |
| Bericht der Kanal-Kompanie | 27 |
| Stellenplan der Kanal-Kompanie | 30 |
| Unser Hofstaat 2025 | 31 |
| Unser Präses und unsere Jugendmajestäten..... | 32 |
| Bericht der Jungschützenabteilung..... | 33 |
| Bericht der Kinder-Kompanie | 37 |
| Bericht Arbeitsgruppe für Brauchtum & Heimatpflege | 39 |
| Bericht des Spielmannszuges | 43 |
| Bericht der Schießsportabteilung | 47 |
| Bericht der Ehren- und Altersgruppe | 51 |
| Bataillonsplatzmeisterei / Fahnenoffiziere / Adjutanten | 56 |
| Auszeichnungen und Ehrungen | 57 |
| Zu guter Letzt..... | 59 |
| Kontakte..... | 61 |
| Termine..... | 62 |

Impressum:

Quellen:

| | |
|---------------------------------|----------------------------|
| Jahresbericht der Bruderschaft: | Kristof Trapp |
| Lippe-Kompanie: | Heinrich Rudolphi |
| Kanal-Kompanie: | Lisa Rudolphi |
| Brauchtum & Heimatpflege: | Michael Eschenbüscher |
| Schießsportabteilung: | Michaela Kneuper |
| Spielmannszug: | Leonie Haupt |
| Jungschützen: | Jana Adolph-Richter |
| Kinder-Kompanie: | Anna Hesse / Lisa Rudolphi |
| Alters- und Ehrengruppe: | Karlheinz Steffens |
| Satz & Layout: | Kristof Trapp |

Auflage: 200 Stück, Stand: 31.12.2025
28. Jahrgang

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Inhalte der jeweiligen Berichte sind die Kompanien und Abteilungen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die Beiträge und Fotos!



Der gesetzliche Vorstand

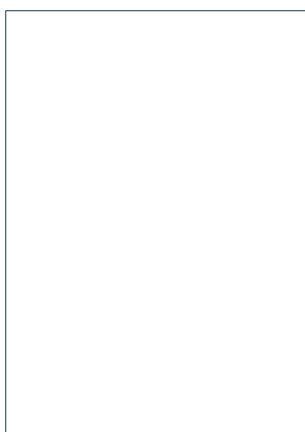


Brudermeister
Heinrich Kürpick
0151 12703730

stellv. Brudermeister
Bernhard Menne
0170 4143045



Kassierer
Martin Rüthing
0157 33915693



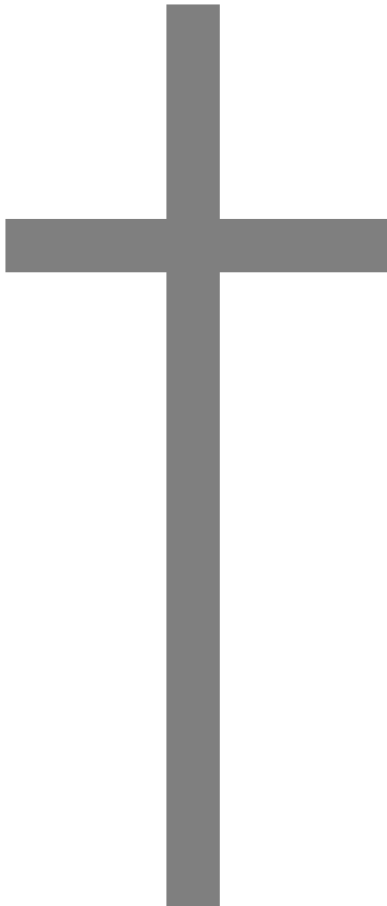
Schriftführer
Vakant



Geschäftsführer
Udo Heggen
0160 6317290



Unsere verstorbenen Schützenschwestern und -brüder 2025



| | |
|------------|--------------------|
| 18.12.2024 | Wilhelm Niggemeyer |
| 21.01.2025 | Ferdi Leuer |
| 27.01.2025 | Andreas Bergmeier |
| 13.02.2025 | Franz Nettelbreker |
| 26.02.2025 | Hilde Engelbertz |
| 29.03.2025 | Ludwig Linnartz |
| 11.04.2025 | Björn Schäfers |
| 28.04.2025 | Georg Pospischil |
| 03.06.2025 | Maria Rath |
| 19.06.2025 | Fritz Sandmeier |
| 30.06.2025 | Josef Mersch |
| 29.07.2025 | Josef Rasche |
| 31.08.2025 | Hans Martin Kipry |
| 04.10.2025 | Josef Seyfarth |
| 21.10.2025 | Heinrich Scheipers |
| 15.11.2025 | Josef Bracht |
| 20.11.2025 | Franz-Josef Müller |
| 25.11.2025 | Josef Klein |
| 24.12.2025 | Franz Rickert |

+ + + Sie mögen ruhen in Frieden + + +



Jahresbericht der Bruderschaft

Am 01.01.2025 zählte unsere Bruderschaft 758 Mitglieder.

Generalversammlung

Brudermeister Heinrich Kürpick begrüßte die zur Generalversammlung erschienenen 128 Schützenschwestern und -brüder am 10. Januar sehr herzlich und überbrachte Grüße zum neuen Jahr 2025. In seinem Bericht konnte Heinrich Kürpick auf ein sehr gelungenes Schützenjahr 2024 zurückblicken. In der ersten Jahreshälfte konnten wir, so Heinrich Kürpick, mit dem Königspaar Udo und Claudia Heggen an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen und er dankte gleichzeitig allen Schützenschwestern und -brüdern sowie den Jungschützen und der Kinder-Kompanie sowie allen Abteilungen für die Beteiligung und Unterstützung bei der Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten. Ein wunderbares Schützenfest bei bestem Wetter konnten wir mit unserem neuen Königspaar Gregor Böddeker und Michaela Kneuper mit ihrem Hofstaat feiern. Um die Kinder an den Schießsport heranzuführen, wurde in eine neue Lichtpunktschießanlage investiert, die u.a. über großzügige Spenden finanziert wurde. Auch in den Neuaufbau der Homepage wurde viel Energie investiert. Jetzt strahlt sie in neuem Glanz. Heinrich Kürpicks Bericht folgten die Grußworte von Ratsherr Robert Siemensmeyer.

Die angekündigte Änderung der Geschäftsordnung wurde von Oberstleutnant Bernhard Menne vorgestellt und einstimmig von der Versammlung angenommen. Bei einer guten Beteiligung fanden neben der Abhandlung der Regularien mit Jahres- und Kassenbericht sowie der Entlastung des Vorstandes auch die turnusmäßigen Wahlen statt. Vorab hatte Schriftführer Kristof Trapp seinen Rücktritt im gesetzlichen Vorstand erklärt. Er steht allerdings weiterhin als stellv. Schriftführer zur Verfügung. Die Stelle des Schriftführers im Vorstand bleibt vorerst vakant.

Gemäß Wahlordnung der Geschäftsordnung wurde das folgende Wahlergebnis festgestellt: Kristof Trapp (stellv. Schriftführer), Marc Brockmeier und Philipp Berkemeier (stellv. Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Stollburg (Platzkassierer), Alexander Bathe (Fähnrich Kanal-Kompanie), Paul Kerkemeier, Holger Rethemeier und Harald Kutz (Fahnenoffiziere Lippe-Kompanie), Daniel Ehle und Florian Berkemeier (Fahnenoffizier Kanal-Kompanie), Horst Berhörster und Peter Kürpick wurden als Adjutant der Lippe-Kompanie, sowie Elmar Kürpick als Adjutant der Kanal-Kompanie gewählt. Hans-Peter Fortströer als Adjutant zur besonderen Verfügung, Franz-Josef Wieneke, Jürgen Wecker, Mathias Sandmeier, Philipp Berkemeier und Paul Kerkemeier als Platzmeister. Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Niklas Struck. Nach den Kompaniewahlen im letzten Jahr wurden während der Generalversammlung noch die beiden neuen Hauptmänner Marc Rüdiger von der Lippe-Kompanie und Elmar Bolte von der Kanal-Kompanie bestätigt.



Jahresrückblick 2025

Für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Verein wurden Rainer Düsterhus zum Ehrenhauptmann und Heinrich Fortströer zum Ehrenfähnrich von den Teilnehmern der Versammlung einstimmig ernannt.



oberes Bild: Brudermeister Heinrich Kürpick, Marc Rüdiger, Horst Berhörster, Franz-Josef Wieneke, Heinrich Fortströer, Elmar Bolte, Thomas Stollburg, Rainer Düsterhus, Philipp Berkemeier, Paul Kerkemeier, Marc Brockmeier, Florian Berkemeier, Jürgen Wecker, Mathias Sandmeier, Alexander Bathe, Hans-Peter Fortströer, Daniel Ehle, Elmar Kürpick und König Gregor Böddeker

unteres Bild: Brudermeister Heinrich Kürpick, Heinrich Fortströer, Rainer Düsterhus, König Gregor Böddeker



Winterball in der Mehrzweckhalle

Nach dem feierlichen Einmarsch in die Sander Mehrzweckhalle konnte Brudermeister Heinrich Kürpick das Königspaar Gregor Böddeker und Michaela Kneuper sowie die Damen und Herren des Hofstaates, Jungschützenkönigin Jana Adolph-Richter, Schülerprinzessin 2024 Johanna Wecker und Jugendprinz 2024 Thorben McCracken am 18. Januar herzlich begrüßen. Königin Michaela und den Damen des Hofstaates überreichte Brudermeister Heinrich Kürpick jeweils ein Blumengebilde.

Sein Dank galt allen Helfern, die dafür gesorgt haben, die Mehrzweckhalle für diesen wunderschönen Festball herzurichten. Sein Dank galt ebenfalls dem Thekenteam des Unteroffizierkorps der Kanal- und Lippe-Kompanie, sowie den Jungschützen, für die Bewirtung bei der Veranstaltung.

Als weitere Gäste des Abends konnte Oberst Heinrich Kürpick in der festlich geschmückten Sander-Mehrzweckhalle Abordnungen von der Schützenbruderschaft Sennelager mit Brudermeister Elmar Fortak, dem Königspaar Daniel und Stephanie Riekschmietz sowie die Damen und Herren des Hofstaates, dem Schützenverein Gesseln mit Major Tobias Hanselle, Königspaar Norbert und Birgit Müller mit ihrem Hofstaat sowie eine Abordnung der Marktkompanie des Bürgerschützenvereins Schloss Neuhaus unter der Leitung von Hauptmann Markus Husemann herzlich begrüßen. Begleitet durch die stellv. Jungschützenmeisterin Nadine Wieneke erfolgte die Proklamation der neuen Jugendmajestäten 2025. Schülerprinz Bruno Wecker und Jugendprinz Niklas Struck bekamen von Ihren Vorgängern im Amt die Prinzenketten überreicht.

Als Highlight des Abends konnte Brudermeister Heinrich Kürpick die Showtanzgruppe Shiva aus Schöning begrüßen. Diese hat mit großartigen Kostümen, perfekter Choreographie, Tanz und Akrobatik zu einer tollen Stimmung am Abend beigetragen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Christopher.



Brudermeister Heinrich Kürpick König Gregor Böddeker, Königin Michaela Kneuper, Jugendprinz Niklas Struck, Schülerprinz Bruno Wecker, Jungschützenkönigin Jana Adolph-Richter, stellv. Jungschützenmeisterin Nadine Wieneke



Treffen der Alters- und Ehrenabteilung

Die Schützen der Alters- und Ehrenabteilung trafen sich am 4. Februar im Pfarrheim.

Dorfsäuberung

Bei der alljährlichen Dorfsäuberung am 15. März fanden sich in diesem Jahr mehr als 30 engagierte Schützen an der Brauchtumsscheune ein, um von dort einen Streifzug gegen den Unrat zu beginnen. Mit Hilfe von Greifern, Eimern und Traktoren wurden die Strecken um unser Dorf an der Lippe von Müll und Unrat, der sich leider immer wieder in der Landschaft ansammelt, befreit. Der von der Stadt gestellte Container ist danach stets gut gefüllt. Nach erledigter Arbeit wurde an der Brauchtumsscheune zur Verpflegung geladen.



Erweiterte Vorstandssitzung

Am 25. März fand die erste erweiterte Vorstandssitzung in diesem Jahr statt.

Treffen der Alters- und Ehrenabteilung

Die Schützen der Alters- und Ehrenabteilung trafen sich am 8. April im Pfarrheim. Von dort ging es in Fahrgemeinschaften nach Delbrück zu einer Betriebsbesichtigung.

Kompanieversammlungen

Die Versammlungen der Kanal- und Lippe-Kompanien fanden in diesem Jahr am 4. April (Kanal) und am 11. April (Lippe) statt. Hierbei wurden u.a. die Wahlen zu Unteroffizieren und Feldwebeln durchgeführt.

Osterfeuer

Das Osterfeuer am 20. April wurde wieder von den Jungschützen auf dem Feld der Familie Wecker ausgerichtet. Ausführliche Berichterstattung im Jahresbericht der Jungschützenabteilung.



Bezirksjungschützentag

Am 26. April fand der Bezirksjungschützentag in Marienloh statt. Unsere Jungschützenabteilung nahm hier mit einer Abordnung teil.

„It's Mai Life Party“ der Lippe-Kompanie

Am Abend des 28. Mai wurde lange gefeiert. Die Lippe-Kompanie hatte in Meermeiers Biergarten geladen zur „It's Mai Life Party“. Serviert wurden, neben den besten Hits der 80er, 90er und 2000er, auch Speisen vom Grill und kühle Getränke. Über 200 Gäste verlebten einen sehr schönen Abend.

Schützenfest in Schloss Neuhaus

Wir haben am Festumzug anlässlich des Schützenfestes in Schloss Neuhaus am 1. Juni teilgenommen und waren zuvor bei unseren Freunden der Markt-Kompanie zu Gast.

40 Jahre „Brauchtum und Heimat Sande“

Am 7. Juni feierte die Brauchtumsgruppe ihr 40-jähriges Bestehen mit einem großen Fest in und rund um die Brauchtumsscheune. Ein längerer Bericht dazu folgt ab Seite 40.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung fand am 18. Juni im Pfarrheim statt. Auf der Agenda stand u.a. das Verlesen des Protokolls der Generalversammlung, der Bericht des Vorstandes und Ausblicke auf das Vogelschießen und Schützenfest im August.

Fronleichnamsprozession

Die Fronleichnamsprozession der Pfarrei Hl. Martin Schloß Neuhaus fand zum 100jährigen Jubiläum wieder in Sande statt. Unsere Freunde aus Sennelager und Schloß Neuhaus haben uns am 19. Juni wieder dabei unterstützt.



Oberst Dirksmeyer Pokalschießen

Bei wunderschönem Wetter, Bratwürstchen und Steak von den Jungschützen, familienfreundlichen Getränkepreisen, Spiel und Spaß für Groß und Klein fand am 28. Juni das Oberst-Dirksmeyer Pokalschießen am KK-Stand statt. Seit der Gründung der Kanal- und Lippe-Kompanie im Jahre 1965 wird alljährlich ein Vergleichsschießen dieser beiden Kompanien veranstaltet. Im Anschluss fand das Sponsorenschießen statt. Das Kompanieschießen gewann die Lippekompanie.

Die Lippe-Kompanie kam auf 414 Ringe.
Der erste Platz ging dort an Ernst Reintjes mit 29 Ringen.

Die Kanal-Kompanie kam auf 387 Ringe.
Der erste Platz ging dort an Daniel Siemensmeyer mit 29 Ringen.



Das Sponsorenschießen endete wie folgt:

| | | |
|----------|------------------|--------------------------------|
| 1. Platz | Ludger Dübeler | 30 Ringe |
| 2. Platz | Christian Löseke | 24 Ringe (besseres Schussbild) |
| 3. Platz | Tobias Bathe | 24 Ringe |



Bild von links:
Amtierendes Königspaar Michaela Kneuper und Gregor Böddeker, Einzelsieger Lippe Ernst Reintjes, Hauptmann Lippe Marc Rüdiger, Einzelsieger Kanal Daniel Siemensmeyer, Oberst Heinrich Kürpick



Bild von links:
Christian Löseke, Oberst Heinrich Kürpick, Tobias Bathe, Ludger Dübeler

Trauer um unseren Ehrenpräses



Am 30. Juni verstarb unser Ehrenpräses und Geistlicher Rat Pfarrer Josef Mersch im Alter von 82 Jahren. Von 1995 bis 2012 führte er das Amt des Präses unserer Schützenbruderschaft aus. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er möge ruhen in Frieden.



Schützenfest Paderborn



Auf Einladung der Königsträßer Kompanie des PBSV haben wir mit einem Teil des Hofstaates und einer Abordnung am Festumzug anlässlich des Schützenfestes in Paderborn am 13. Juli teilgenommen. Mit einer Abordnung haben wir zusätzlich am Schützenfrühstück am 14. Juli teilgenommen.

Bild links, von links: Heinrich Kürpick, Bürgermeisterkandidat Stefan-Oliver Strate, Bürgermeister Michael Dreier, Ratsherr Robert Siemensmeyer

Schützenfest in Gesseln

Am Montagabend, den 21. Juli, waren wir zum traditionellen Festball in Gesseln eingeladen, an dem wir mit dem Hofstaat und einer Abordnung teilgenommen haben.

Teilnahme am Schützenfest in Ostenland

Am 27. Juli sind wir der Einladung zum Schützenfest in Ostenland mit einer großen Abordnung gefolgt.

Trauer um Josef Rasche



Am 29. Juli verstarb unser Ehrenmajor Josef Rasche im Alter von 81 Jahren.

Nach seinem Eintritt 1962 setzte er sich in vielfältiger Weise für die Belange der Bruderschaft ein. Er übernahm Verantwortung und gehörte 18 Jahre dem geschäftsführenden Vorstand an, von 1973 bis 1985 als Kassierer und von 1985 bis 1991 als Oberst der Schützenbruderschaft.

In seine Zeit als Oberst fiel die Planung und Erstellung des Dorfplatzes in Sande, auf dem seit 1991 unser Schützenfest gefeiert wird. Im Jahr 1970 errang er die Königswürde der Bruderschaft. Darüber hinaus gehörte er den Hofstaaten 1976, 1980 und 1988 an. Für seine Verdienste wurde ihm u.a. 1994 das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften verliehen. In Würdigung seiner großen Verdienste für die Bruderschaft wurde Josef Rasche in der Generalversammlung 2010 zum Ehrenmajor ernannt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er möge ruhen in Frieden.



Vogelschießen



Beim Vogelschießen am 9. August 2025 errang unser Schützenbruder Reinhard Korfmacher mit dem 41. Schuss die Königswürde. Zusammen mit seiner Königin und Ehefrau Regina Korfmacher regiert Reinhard das Sander-Schützenvolk.

Dem amtierenden Hofstaat gehören an:

- Rolf und Heike Siering (Kronprinzenpaar, 14. Schuss)
- Christian Volkmann und Stefanie Röper (Zepterprinzenpaar, 13. Schuss)
- Andreas Happe und Michaela Molinski (Apfelprinzenpaar, 2. Schuss)
- Das Königsoffizierspaar bilden Dieter und Ulla Wegener
- Als Zeremonienmeisterpaar fungieren Oliver und Alexandra Sagel



v.l.: Zepterprinzenpaar (Christian Volkmann und Stefanie Röper), Kronprinzenpaar (Rolf und Heike Siering), Königspaar (Reinhard und Regina Korfmacher), Königsoffizierspaar (Dieter und Ulla Wegener), Zeremonienmeisterpaar (Oliver und Alexandra Sagel), Apfelprinzenpaar (Andreas Happe und Michaela Molinski)

Beim zuvor ausgetragenen Jungschützenkönigsschießen konnte Nadine Wieneke mit dem 105. Schuss die Jungschützenköniginnenwürde erringen.



Jahresrückblick 2025

Die Insignien gingen an:

- Fabian Adolph-Richter (Kronprinz, 67. Schuss)
- Johanna Hillebrand (Zepterprinzessin, 91. Schuss)
- Niklas Struck (Apfelprinz, 82. Schuss)
- Jana Adolph-Richter (Fassprinzessin, 87. Schuss)



Bild links; v.l.: Jungschützenmeister Marcel Kneuper, Fabian Adolph-Richter (Krone), Jana Adolph-Richter (Fass), Niklas Struck (Apfel und Jugendprinz), es fehlt Johanna Hillebrand (Zepter)
Bild rechts: Jungschützenkönigin Nadine Wieneke

Parallel fand das Kindervogelschießen der Kinder-Kompanie statt.

Die Insignien gingen an:

- Tilda Schmitz (Kinderkönigin, 178. Schuss)
- Tim Bürger (Kronprinz, 100. Schuss)
- Lena Struck (Zepterprinzessin, 131. Schuss)
- Leonie Erhard (Apfelprinzessin, 130. Schuss)



Kinderkönigin Tilda Schmitz

Beim Vogelschießen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande erfolgten ebenfalls die Ehrungen der langjährigen Mitglieder für 25 und 40 Jahre Treue zur Schützenbruderschaft. Ebenso bekam Johannes Thöne seinen Orden für 70 Jahre Mitgliedschaft, da er am Schützenfest Montag nicht anwesend sein konnte. Des Weiteren gab es Auszeichnungen im Schießsport für Gregor Böddeker (silberne Eichel Kleinkaliber), Detlef Schnietz (silberne Eichel Kleinkaliber) und Anja Schnietz (grüne Eichel Luftgewehr). Allen Jubilaren und Ausgezeichneten einen herzlichen Glückwunsch.



Jubilare Vogelschießen 25 Jahre

Daniel Berhorst, Michael Bugla, Patrick Fortströer, Volker Koch, Marcus McCracken, Ulrich Niggemeier, Roland Oberkirch, Thomas Ostermann, Marc Rüdiger, Ralf Wecker, Kristof Trapp



v.l.: Oberst Heinrich Kürpick, Markus McCracken, Marc Rüdiger, Ralf Wecker, Oliver Sagel (nachträglich von 2024), Kristof Trapp

Jubilare Vogelschießen 40 Jahre und Jubilar 70 Jahre

40 Jahre: Michael Adämmer, Jörg Brockmeier, Manfred Hahne, Ulrich Heggemann, Matthias Heggemann, Klaus Hoffmann, Albert Neesen, Josef Neesen, Ferdinand Richter, Paul Rieland, Rainer Röhren, Andreas Stecker, Markus Stollburg, Franz Gerhard Thorwesten, Helmut Tölle, Bernhard Werneke, Michael Zentgraf

70 Jahre: Johannes Thöne



v.l.: Jörg Brockmeier, Michael Zentgraf, Ferdinand Richter, Manfred Hahne, Michael Adämmer, Oberst Heinrich Kürpick



v.l.: Oberst Heinrich Kürpick, Johannes Thöne



Gesamtvorstandssitzung

Am 14. August fand eine Gesamtvorstandssitzung zur Vorbereitung des Schützenfestes im Pfarrheim in Sande statt.

Schützenfest

Schützenfest-Samstag

Bei optimalem Schützenfest Wetter ging es am 23. August zuerst in die Schützenmesse mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach wurde zur königlichen Residenz von Königspaar Reinhard und Regina Korfmacher eingeladen, wo der Kommers stattfand. Einer der Höhepunkte war die Beförderung und Auszeichnung verdienter Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Verleihung des großen Verdienstordens der Bruderschaft: Elmar Bolte, Gerd Steffan

Verleihung des kleinen Verdienstordens der Bruderschaft: Franz-Werner Bögel, Gregor Böddeker, Sonja Löseke (von 2024), Stephan Grabsch, Dominik Lange, Alina Lempard, Lars Heggen, Ulrike Meermeier, Rene Bürger, Niklas Struck, Alois Agnesen

Verleihung der Kompanieorden: Michaela Kneuper – Kleiner Verdienstorden (Lippe), Udo Heggen – Großer Verdienstorden (Lippe), Robert Bröckling – Verdienstorden (Kanal)

Jungschützenverdienstorden: Jana Adolph-Richter, Patrick Bergmann

Schießsportverdienstorden: Arne Fortströer

Beförderung zum Unteroffizier: Birgitt Aldejohann, Tanja Struck, Iris Fieren

Nach dem Kommers wurden vom Spielmannszug und der Blasmusik der „Große Zapfenstreich“ gespielt. Getreu dem Motto „Wo andere Urlaub machen, dürfen wir feiern!“ ging es weiter zum Dorfplatz, in das festlich geschmückte Festzelt. Dort begrüßte Brudermeister Oberst Heinrich Kürpick die Gasthofstaate aus Sennelager und Gesseln und die Partyband Nightlive eröffnete den Festball. Ein weiteres Highlight war in diesem Jahr wieder einmal das separate Partyzelt mit Longdrinktheke und DJ Niklas Sprenger. Bei guter Laune wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Vordere Reihe v.l.: Birgitt Aldejohan, Franz-Werner Bögel, Tanja Struck, Alina Lempard, Sonja Löseke, Arne Fortströer, Oberst Heinrich Kürpick

Mittlere Reihe v.l.: Gerd Steffan, Ulrike Meermeier, Michaela Kneuper, Gregor Böddeker, Jana Adolph-Richter, Patrick Bergmann, Udo Heggen

Hintere Reihe v.l.: Dominik Lange, Robert Bröckling, Elmar Bolte, Niklas Struck, Stephan Grabsch, Rene Bürger

Es fehlen: Lars Heggen, Iris Fieren und Alois Agnesen

Schützenfest-Sonntag

Der Schützenfestsonntag am 24. August startete bei herrlichem Wetter. Sonne, 22 Grad und ein wunderbarer Hofstaat. „Jetzt geht es endlich los“, schwärmen unser König Reinhard und unsere Königin Regina Korfmacher.

Gemeinsam mit dem wunderbaren Hofstaat ernteten sie auf unserem Marschweg zum Dorfplatz immer wieder begeisterten Applaus. In einem tollen Seidenkleid mit Rosenmuster in Grün und Pink präsentierte sich unsere Königin entlang der Marschwege der Sander Bevölkerung.

Bei der großen Parade am Sonntag bekamen wir noch hohen Besuch vom Schloss Neuhäuser Königspaar Markus und Julia Cink, sowie dem Königspaar aus Scharmede, unserem Schützenbruder Elmar Kürpick mit seiner Frau Sylvia Barfuss. Ebenfalls durften wir Gäste der Königsträsser-Kompanie im PBSV und der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland herzlich begrüßen.

Musikalisch unterstützt wurden wir vom Musikverein „Cäcilia“ und dem Tambourcorps aus Ostenland sowie der Blasmusik Sande und unserem Spielmannszug.

Auch unseren Jubelhof durften wir am Sonntag begrüßen. Vor 25 Jahren waren Bernhard und Edeltraud Stiewe unser Königspaar. Johannes und Gerda Neesen feierten ihr Jubelfest vor 40 Jahren.

Nach dem abendlichen Spiel der Jungschützen endete dieser schöne, zweite Schützenfesttag.



Schützenfest-Montag

Brudermeister Heinrich Kürpick konnte am Schützenfestmontag, den 25. August, zum traditionellen Frühstück zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Schützenschwestern und -brüder, die Sander Musiker und die Schützenjugend herzlich im festlich geschmückten Festzelt auf dem Dorfplatz in Sande begrüßen.

Neben vielen Ehrengästen, wie unter anderem Landrat Christoph Rüther und Präses Tobias Dirksmeier, wurde besonders Bürgermeister Michael Dreier mit großem Applaus begrüßt. Oberst Heinrich Kürpick ernannte ihn zum Ehrenmitglied und überreichte ihm die Ehrenurkunde.

Brudermeister Heinrich Kürpick danke den Sponsoren und Spendern zur Förderung



der Bruderschaft.

Es erfolgte die Ehrung der langjährigen Mitglieder für 50, 60 und 70 Jahre Treue zur Schützenbruderschaft St. Hubertus Sande.

Für **50 Jahre** wurden Ludger Dübeler, Franz-Josef Fortströer, Peter Kürpick, Werner Kürpick, Heinz-Josef Löseke, Karl-Franz Meinhard, Friedhelm Reimann, Helmut Reimann, Heribert Ringmann, Horst Scholz und Winfried Siemensmeyer ausgezeichnet.

Auf **60 Jahre** Mitgliedschaft können Konrad Liekmeyer, Engelbert Pahls, Erich Schäfers und Günther Schäfers und Franz Schunicht zurückblicken.

Für die stolze Zeit von **70 Jahren** wurden Hermann Bohnenkamp, Heinrich Dubbi und Johannes Thöne (bereits am Vogelschießen) ausgezeichnet.

Erstmalig wurde der Verdienstorden der Brauchtumsgruppe verliehen. Dieser ging an Alois Agnesen.

Weiterhin standen hohe Auszeichnungen des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften auf dem Programm.

Der stellv. Bezirksbundesmeister (Paderborn-Land) Norbert Stecker konnte im Beisein vom stellv. Diözesanbundesmeister Olaf Pippert folgende Schützenbrüder mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) auszeichnen: Detlef Schnietz (Lippe-Kompanie) und Philipp Berkemeier (Kanal-Kompanie). Der Hohe Bruderschaftsorden (HBO) wurde an Martin Berkemeier verliehen. Hendrik Mettenmeier wurde die Schützenmusikerauszeichnung in Bronze verliehen.

Der erstmals vergebene Freundschaftsorden der Schützenbruderschaft Sande wurde an den Hauptmann der Marktkompanie Markus Husemann verliehen.

Zum guten Schluss kam es an diesem besonderen Tag noch zur Verleihung des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes (SEK). Unter großem Beifall, wurde an Martin Rüthing, diese besondere Auszeichnung des Bundes von stellv. Diözesanbundesmeister Olaf Pippert und Norbert Stecker verliehen.

Im Anschluss an die Ehrungen und Auszeichnungen wurde noch eine Hutsammlung zu Gunsten unserer Kinder-Kompanie durchgeführt. Es kam zu der tollen Spendensumme von 2.234 €. Vielen Dank an alle Spender!

Danach wurde noch standesgemäß die deutsche Nationalhymne gesungen und der offizielle Teil des Vormittages beendet.







Erweiterte Vorstandssitzung

Am 6. Oktober fand eine erweiterte Vorstandssitzung im Pfarrheim in Sande statt. Themen waren u.a. der Rückblick auf das Vogelschießen und Schützenfest.

Kompanieversammlungen

Die Herbst-Versammlungen der Lippe-Kompanie und Kanal-Kompanie mit Grünkohlessen fanden in diesem Jahr am 10. Oktober (Lippe-Kompanie) und 17. Oktober (Kanal-Kompanie) im Pfarrheim statt.

Bezirksschönheitsschießen - Paderborn-Land

In diesem Jahr waren wir beim Bezirksschönheitsschießen Paderborn-Land am 8. November zu Gast in Hövelhof. Insgesamt nahmen 25 Königinnen und Könige am Bezirksschönheitsschießen teil. Unser König Reinhard Korfmacher wurde mit 25 Ringen 2. Bezirksschönheit. Wir gratulieren herzlich! 1. Bezirksschönheit wurde Frank Hachmann aus Stukenbrock-Senne mit 28 Ringen. Wir freuen uns auf das Bundeskönigsschießen vom 11. bis 13.09.2026 in Damme. Übrigens ist Reinhard damit auch schießberechtigt für das Europakönigsschießen 2027 in Karlovac (Kroatien).



v.l.: Bezirks-Schönheitmeister Björn Seidel, Bezirksschönheit Reinhard Korfmacher, Bezirksschönheit Frank Hachmann, Bezirks-Bundesmeister David Steffens

Hubertussonntag

Anlässlich der Feier unseres Schutzpatrons, dem heiligen Hubertus, fand am 9. November wieder der Hubertussonntag statt. Dazu waren alle Mitglieder zur heiligen Messe in unsere Pfarrkirche St. Marien eingeladen. Der Gottesdienst wurde von Pastor Chinemelu Emehelu geleitet, mit toller Unterstützung der Blasmusik Sande. Nach dem anschließenden Marsch durch Sande zur Mehrzweckhalle, gab es ein leckeres und reichhaltiges Frühstück mit anschließendem Frühschoppen. Brudermeister Heinrich Kürpick begrüßte Schützenkönig und Bezirksschönheit Reinhard



Korfmacher und seinen Hofstaat herzlich und freute sich ebenfalls, die amtierende Schützenkönigin Regina Korfmacher, sowie weitere 18 ehemalige Königinnen aus Sande begrüßen zu dürfen. Dienstälteste Königin war Renate Diwo, die 1968 Schützenkönigin in Sande war. Der Vorstand freute sich über eine sehr gute Beteiligung an dieser Veranstaltung. 202 Gäste waren an diesem Vormittag anwesend. Die an diesem Vormittag durchgeführte Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge erbrachte 604 €.

St. Martinsumzug

Der in Sande von der Kanal-Kompanie veranstaltete St. Martinsumzug mit anschließendem Martinsspiel auf dem Dorfplatz fand am 11. November statt.

Kirchplatzreinigung

Am 15. November reinigten wieder zahlreiche fleißige Helfer den Kirchplatz von Laub und Unrat unter der Leitung der Gruppe für Brauchtum- und Heimatpflege.

Theaterfahrt nach Harth-Ringelstein

Am Abend des 15. November besuchten wir das Theater in Harth-Ringelstein, das allen sehr viel Freude bereitete. Es wurde die Komödie „Bares, Rares – und weg war es“ gespielt.

Volkstrauertag

Am 16. November legte die Bruderschaft am Ehrenmal zum Volkstrauertag einen Kranz nieder. Gastredner war in diesem Jahr Oberst der Bundeswehr Jan Tillmann.



Kleinsten Weihnachtsmarkt

Der „kleinste Weihnachtsmarkt Paderborns“ fand am 1. Dezember auf dem Kirchplatz statt. Die Kanal-Kompanie als Ausrichter hatte wieder für warme Getränke und Speisen wie Glühwein, Feuerzangenbowle, Reibekuchen und Waffeln gesorgt.



Übergabe der Weihnachtspakete an die Paderborner-Tafel

Die Sander Schützenbruderschaft hat wieder einmal tatkräftig die Aktion der Paderborner Tafel mit 41 Weihnachtspaketen für bedürftige Familien unterstützt. Brudermeister Heinrich Kürpick und stellv. Brudermeister Bernhard Menne übergaben die Pakete an die 1. Vorsitzende der Paderborner Tafel Frau Vera Jennebach. Mit großer Freude und Dankbarkeit hat Frau Jennebach diese entgegengenommen. Alle Spender haben damit vielen Bedürftigen zum Weihnachtsfest eine große Freude bereitet.



Am 31.12.2025 zählte unsere Schützenbruderschaft 765 Mitglieder.

Sande, 31.12.2025

Heinrich Kürpick
Brudermeister

Kristof Trapp
stellv. Schriftführer



Bericht der Lippe-Kompanie

Vorstand der Lippe-Kompanie:



| | | |
|----------------|-------------------|---------------|
| Hauptmann: | Marc Rüdiger | 0151 11565952 |
| Oberleutnant: | Frank Mertens | 0160 1515363 |
| Leutnant: | Heinrich Rudolphi | 0171 2802568 |
| HptFw (Spieß): | Michaela Kneuper | 0171 6177950 |

Nachdem die Kompanie zu Jahresbeginn an verschiedenen Bataillonsveranstaltungen teilnahm, begann das Schützenjahr auf Kompanieebene am 11.04.2025 mit der Frühjahrsversammlung auf dem Kleinkaliberstand. Hauptmann Marc Rüdiger konnte rekordverdächtige 48 anwesende Gäste und Kompaniemitglieder begrüßen. Nach Abhandlung der Regularien standen unter anderem Wahlen zum Unteroffizierscorps an. Hier wurden Mark Bär und Andre Müller einstimmig gewählt. Im „Rückblick“ wurde über die vergangenen Veranstaltungen diskutiert und dann eine Vorschau auf die anstehenden Termine gegeben. Unter Punkt „Verschiedenes“ ging es vor allem um die Ausrichtung der „It's Mai Life Party“ in Meermeiers Biergarten.

Beim anschließenden Kompanieschießen konnte sich Jungschützenmeister Marcel Kneuper mit einem Durchschnitt von 23 Ringen knapp vor Resi Sandmeier und Roland Schygulla durchsetzen.

Am 20.04. leisteten wir mit einem bewährten Thekenteam Unterstützung beim, durch die Jungschützen organisierten, Osterfeuer.

Erstmalig konnten wir uns rund um das Maifest der Chorgemeinde am 01.05. mit etwas Manpower einbringen. Beim Auf und Abbau des Maibaums sowie bei der Bedienung der Gäste waren wir gern behilflich und würden auch in Zukunft gerne Unterstützung leisten.

Am 28.05 fand in Meermeiers Biergarten die „IT S MAI LIFE PARTY“ statt. Hier vorab ein großer Dank an die Jungschützen und die Gaststätte Meermeier. Ohne die tatkräftige Mithilfe der Jungschützen und die Lokalität im Biergarten wäre die Veranstaltung so nicht durchführbar gewesen. Trotz des eher bescheidenen Wetters konnten wir weit über 200 Gäste begrüßen, darunter viele auswärtige, die bei guter Musik und leckeren Speisen ausgelassen feierten.



Zum 40-jährigen Bestehen der Brauchtumsgruppe konnten wir am 07.06 mit einem Thekenteam die Feierlichkeiten unterstützen.

Das Oberst-Dirksmeyer Pokalschießen fand wieder am KK-Stand statt. Das Vergleichsschießen der Kompanien am 28.06. konnte die Lippe-Kompanie, auch dank einer guten Beteiligung der Kompaniemitglieder, zum wiederholten Mal gewinnen.

Am 09. August fand unser Vogelschießen statt. Die Königswürde errang unser Kompaniemitglied und Unteroffizier Reinhard Korfmacher. Zur Königin erkor er seine Ehefrau Regina.

Im Vorfeld des Schützenfestes unterstützten wir als Königskompanie unser Königspaar Reinhard und Regina bei den Vorbereitungen zum Kommers in der Königsresidenz.

Zum Schützenfest wurden einige verdiente Mitglieder der Lippe-Kompanie ausgezeichnet. Beim Kommers am Schützenfest Samstag wurde der kl. Kompanieverdienstorden an Michaela Kneuper sowie der gr. Kompanieorden an Udo Heggen verliehen. Mit dem kl. Verdienstorden der Bruderschaft wurden Gregor Böddeker und Dominik Lange ausgezeichnet. Am Schützenfest Montag konnte sich Detlef Schnietz über die Auszeichnung mit dem silbernen Verdienstkreuz freuen. Der Höhepunkt war die Verleihung des St. Sebastianus-Ehrenkreuzes an unseren Bataillonskassierer und Kompaniemitglied Martin Rüthing.

Am 10. Oktober fand die Herbstversammlung der Kompanie im Pfarrheim statt. Nach einem reichhaltigen Imbiss, zubereitet von unserem Kompaniemitglied Holger Hillebrand, konnte Hauptmann Marc Rüdiger 43 Gäste und Kompaniemitglieder begrüßen. Nach Abhandlung der üblichen Tagesordnungspunkte stand unter Punkt „Wahlen“ die Wahl des Hauptmanns an. Um wieder in den normalen Wahlrhythmus zu kommen, musste Hauptmann Marc Rüdiger sich schon nach einem Jahr wieder dem Votum der Mitglieder stellen. Weitere Vorschläge gab es nicht und Marc wurde einstimmig im Amt des Hauptmanns bestätigt. Unter großem Beifall bedankte sich Marc und nahm die Wahl an. Im weiteren Verlauf der Versammlung gab es einen umfangreichen Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten, insbesondere auf das zurückliegende Schützenfest.

Beim Bezirkskönigsschießen am 08.11. in Hövelhof gelang es unserem König Reinhard Korfmacher die Bezirkskönigswürde zu erringen. Mit 25 Ringen setzte sich Reinhard gegen 25 Mitbewerber durch und wurde 2. Bezirkskönig. Dem Vernehmen nach ist die Fahrt nach Damme zum Bundeskönigsschießen im kommenden Jahr schon geplant.



Jahresrückblick 2025

Der gesamte Kompanievorstand möchte sich bei allen aktiven Mitgliedern und Helfern, allen Freunden und Unterstützern der Lippekompanie herzlich für ein gelungenes Schützenjahr 2025 bedanken.

Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

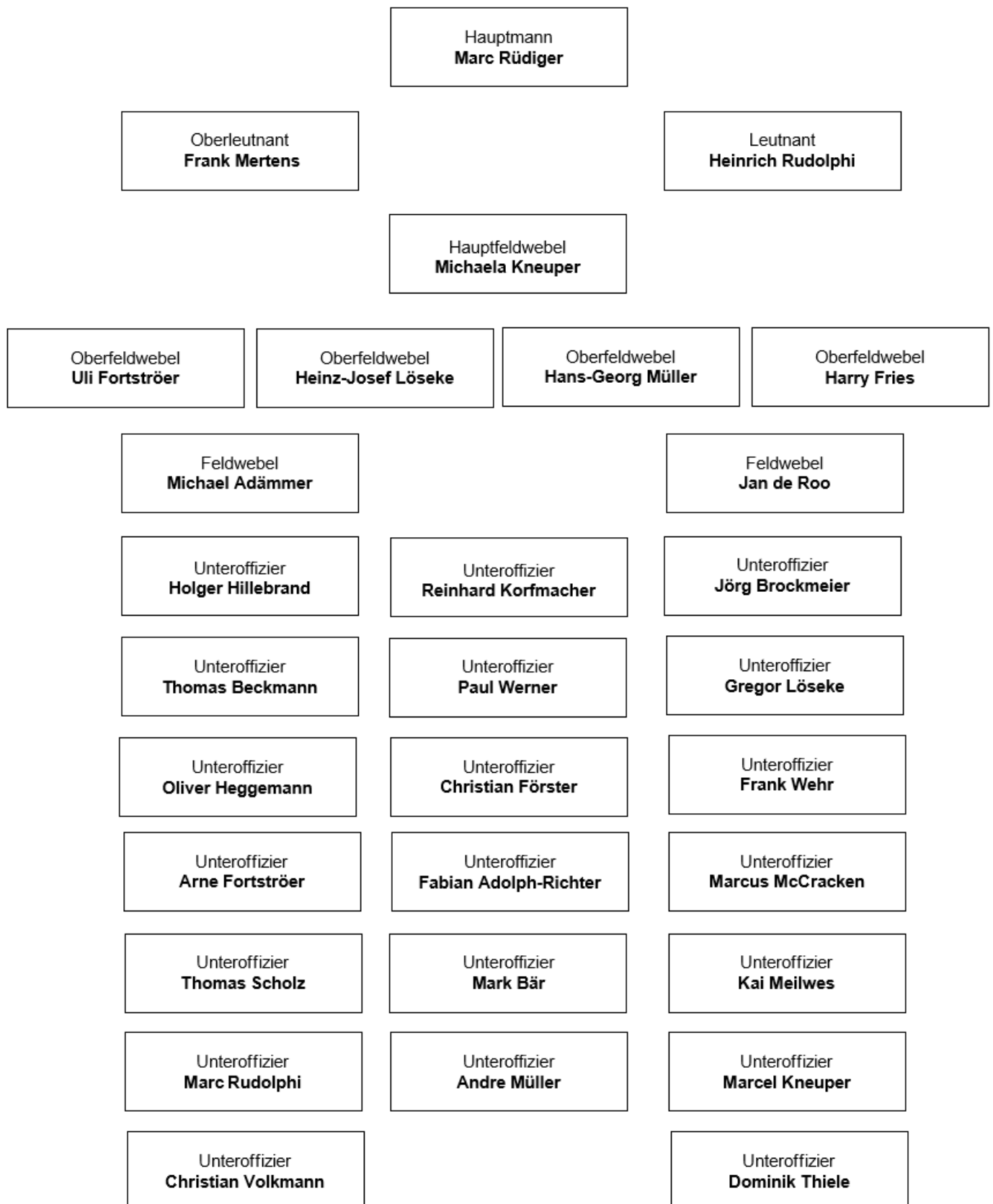
Sande, 31.12.2025

Marc Rüdiger
Hauptmann

Heinrich Rudolphi
Schriftführer



Stellenplan der Lippe-Kompanie





Bericht der Kanal-Kompanie

Vorstand der Kanal-Kompanie



| | | |
|------------------|------------------|---------------|
| Hauptmann: | Elmar Bolte | 0170 3851938 |
| Oberleutnant: | Robert Bröckling | 0152 34266493 |
| Leutnant: | Tobias Bathe | 0170 1607626 |
| Schriftführerin: | Lisa Rudolphi | 0171 7417080 |
| HptFw (Spieß): | Daniel Reder | 0151 43239437 |

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Innerhalb der Kanalkompanie war das Jahr 2025 ein Jahr mit vielen unterschiedlichen Höhenpunkten. Gemeinsame Zeit bei unterschiedlichen Veranstaltungen, St. Martin und ein erfolgreicher Weihnachtsmarkt. Im nachfolgenden Jahresbericht möchten wir gemeinsam mit allen Mitgliedern noch einmal auf die vergangenen Monate blicken.

Frühjahrsversammlung am 04. April 2025

Bei der diesjährigen Frühjahrsversammlung am 04.04.2025 konnte Hauptmann Elmar Bolte 34 Schützenschwestern und -brüder freudig begrüßen. Neben Tagesordnungspunkten wie bspw. der Sachstand zum Kassenbericht wurde unter anderem auch über die anstehenden Termine 2025 gesprochen. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Wahl eines Feldwebels und weiterer Unteroffiziere. Uns freut es sehr, dass nun Daniel Siemensmeier als Feldwebel fungiert und die Riege der Unteroffiziere durch Stephan Grabsch, Sebastian Fieren und Simon Haupt erweitert werden konnte.

Im Anschluss an die Versammlung hat das alljährliche Kompanieschießen stattgefunden. Hier gab es ein spannendes Rennen. Beim Schießen um den Kompaniepokal konnte sich unser Hauptmann Elmar Bolte mit 71 Ringen durchsetzen und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Schützenfestsaison 2025

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit dem gesamten Schützenverein an diversen Schützenfesten zahlreich teilgenommen. Sei es bei schönen Stunden in Schloß Neuhaus, Ostenland, Paderborn oder Gesseln, wir freuen uns immer wieder, dass die Teilnahme an solchen Festen so gut angenommen wird und wir so regelmäßig gemeinsam im Austausch bleiben. Als Highlight ist hier natürlich auch unser eigenes Vogelschießen und Schützenfest zu nennen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten einige schöne Stunden auf dem Dorfplatz verbracht werden.



Wanderung der Kanalkompanie

Wer kennt es nicht? Der Kalender ist mit Terminen voll und jedes Wochenende steht etwas Neues an. So hat es in diesem Jahr auch leider unsere Wanderung getroffen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Gemeinsam haben wir uns in der Herbstversammlung darauf geeinigt, die Sommer- bzw. Herbstsaure als Jahresauftakt nutzen zu wollen und sind derzeit mit den Planungen unserer Winterwanderung am 17. Januar 2026 beschäftigt.

Herbstversammlung 17. Oktober 2025

Die Herbstversammlung fand am 17.10.2025 im Pfarrheim mit insgesamt 39 Schützenschwestern- und brüdern statt. Neben den unterschiedlichen Verlesungen von Protokollen oder Ähnlichem wurden Wahlen durchgeführt. Aufgrund des Ausstiegs von Reinhard Düsterhus im Jahr 2025 wurde Elmar bei der vergangenen Herbstversammlung für ein Jahr gewählt. Damit dies nun in den üblichen Wahlrhythmus übergeht, wurde die Wahl des Hauptmannes für 3 Jahre durchgeführt. Aus der Versammlung wird Elmar Bolte vorgeschlagen. Dieser wird durch die Versammlung einstimmig gewählt. Aus demselben Grund muss auch das Vorschlagsrecht für den neuen Fähnrich erfolgen. Hier wird Alexander Bathe vorgeschlagen und im Nachgang einstimmig gewählt.

Nach Beendigung der Versammlung wurde beim gemeinsamen, traditionellen Grünkohlessen der Abend bis nach Mitternacht miteinander verbracht.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Allen bedanken, die in den vergangenen Jahren für die Kanal-Kompanie ein Amt so erfolgreich ausgeführt haben. Den Neugewählten wünschen wir viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

St. Martinsumzug am 11. November 2025

Traditionen müssen gepflegt werden – so auch in diesem Jahr bezogen auf den St. Martinsumzug. Unter der Federführung von Alexander Bathe hat die Kanalkompanie auch in diesem Jahr den Umzug und das Beisammensein im Anschluss bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst organisiert und durchgeführt. Das Wetter zeigte sich mit kühlen und trockenen Temperaturen von bester Seite, sodass der Dorfplatz während des Martinspiel gut gefüllt war.

Kleinster Weihnachtsmarkt Paderborns: Sander Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz am 30. November 2025

Passend zum 1. Advent richtete die Kanal-Kompanie nun schon den 11. kleinsten Weihnachtsmarkt Paderborns auf dem Sander Kirchplatz aus. Neben einem Waffelstand der Jungschützen wurden an weiteren zwei Ständen Reibplätzchen und heiße Getränke durch die Kanal-Kompanie verkauft. Das alles erfolgte unter besten Voraussetzungen: Es war nicht zu kalt, auch nicht zu warm und es war vor allem trocken! Es wurde schnell deutlich, dass dieser Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg ist. Zahlreiche Besucher waren zusammengekommen und verbrachten schöne Stunden in einer familiären Atmosphäre.



Am Ende eines solchen Berichtes ist die Zeit gekommen einmal DANKE zu sagen. Danke an Alle, die uns in diesem erfolgreichen Jahr unterstützt haben und jederzeit mit einer helfenden Hand zur Verfügung standen. Wir wünschen allen Kanälerinnen und Kanälern mit ihren Familien und allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

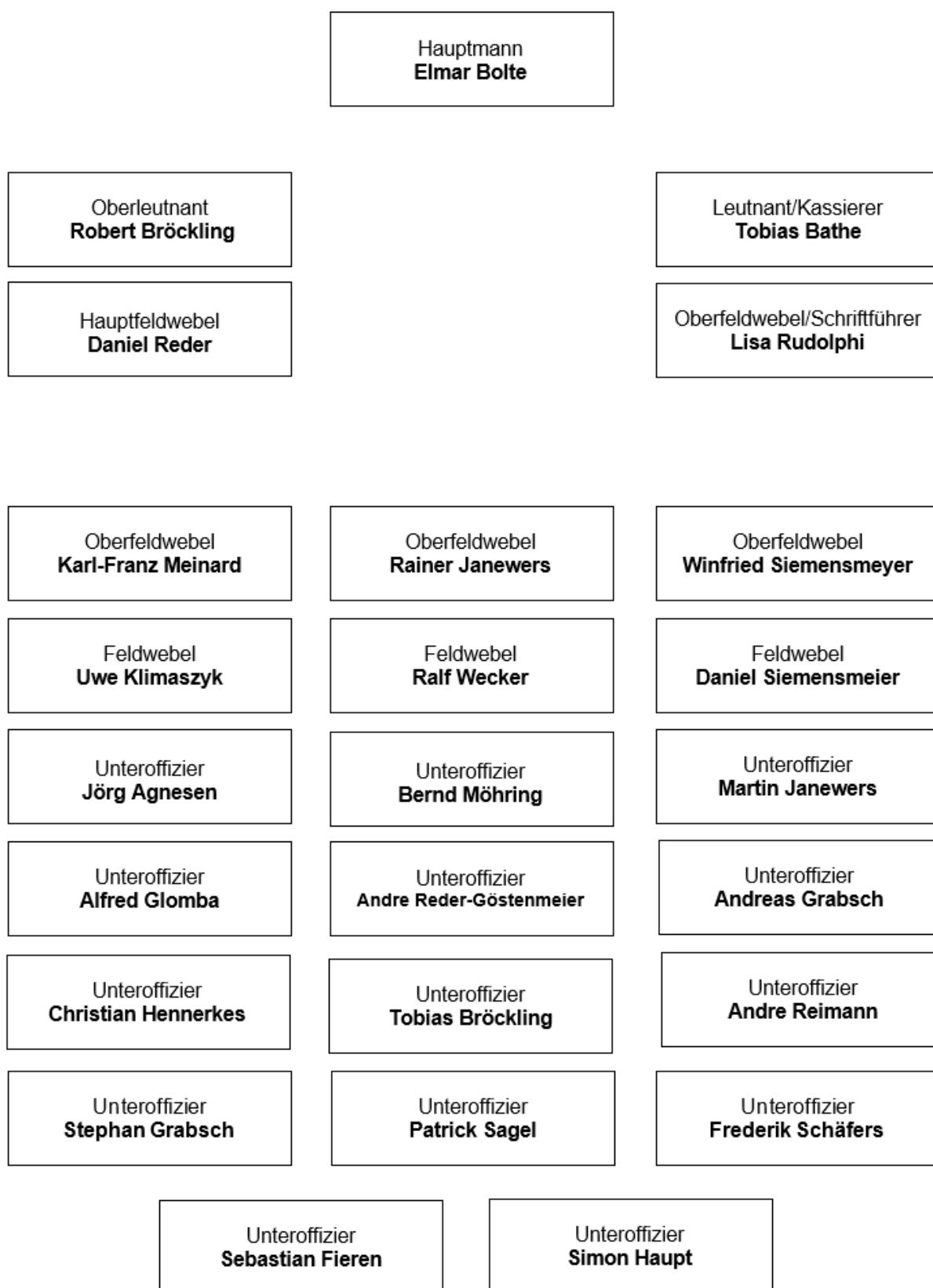
Sande, 31.12.2025

Elmar Bolte
Hauptmann

Lisa Rudolphi
Schriftführer



Stellenplan der Kanal-Kompanie





Unser Hofstaat 2025



Unser Hofstaat setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Königspaar: | Reinhard und Regina Korfmacher |
| Kronprinzenpaar: | Rolf und Heike Siering |
| Apfelprinzenpaar: | Andreas Happe und Michaela Molinski |
| Zepterprinzenpaar: | Christian Volkmann und Stefanie Röper |
| Zeremonienmeisterpaar: | Oliver und Alexandra Sagel |
| Königsoffizierpaar: | Dieter und Ulla Wegener |



Unser Präses



Pfarrer Tobias Dirksmeier

Unsere Jugendmajestäten

Prinzen und Prinzessinen



v.l.: Jungschützenmeister Marcel Kneuper, Fabian Adolph-Richter (Krone), Jana Adolph-Richter (Fass), Niklas Struck (Apfel und Jugendprinz), es fehlt Johanna Hillebrand (Zepter)

Jungschützenkönigin



Nadine Wieneke

Kinderkönigin



Tilda Schmitz



Bericht der Jungschützenabteilung



| | |
|------------------------------|---------------------|
| Jungschützenmeister: | Marcel Kneuper |
| Stellv. Jungschützenmeister: | Niklas Struck |
| Kassiererin: | Nadine Wieneke |
| Stellv. Kassier: | Patrick Bergmann |
| Schriftführerin: | Jana Adolph-Richter |
| Geschäftsführerin: | Lena Fortströer |
| Jugendschießwart: | Thorben McCracken |

Das Schützenjahr begann traditionsgemäß am 2. Weihnachtstag mit dem Geierpokalschießen auf dem Luftgewehrstand in der Mehrzweckhalle. Mit reger Beteiligung lieferten sich die Jungschützen einen spannenden Wettkampf, aus dem Niklas Struck mit dem 128. Schuss als Sieger hervorging.

Am 10.01.2025 fand die Generalversammlung der St. Hubertus Schützenbruderschaft statt.

Kurz darauf folgten Einladungen zu den Winterbällen in Gesseln (11.01.2025) und Sennelager (25.01.2025), bei denen wir jeweils gemütliche und gesellige Stunden verbrachten.

Den Höhepunkt des Januars bildete unser eigener Winterball am 18.01.2025. Im feierlichen Rahmen wurden die neuen Würdenträger proklamiert: Jugendprinz Niklas Struck erhielt seine Kette von Thorben McCracken, während die Schülerprinzessin Johanna Wecker die Kette an Bruno Wecker übergab.

Am 15.03.2025 brachen wir zur Dorfsäuberung auf und haben Sande ein Stück sauberer gemacht. Es konnte eine Menge Müll und Unrat beseitigt werden.

Wenige Wochen später am 05.04.2025 lud der Hofstaat zum selbst organisierten Vogelschießen auf den KK-Stand ein – ein Nachmittag, der von guter Stimmung geprägt war.

Das Osterfeuer der Jungschützen fand am Ostersonntag, den 20.04.2025 statt. Zahlreiche Helfer hatten im Vorfeld tatkräftig beim Aufschichten unterstützt. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, wurde der Abend ein voller Erfolg und wir bedanken uns für die vielen helfenden Hände.



Jahresrückblick 2025

Am 26.04.2025 nahmen wir mit einigen Jungschützen am Bezirksjungschützentag in Marienloh teil, wo verschiedene Spiele wie Treckerziehen oder Sackhüpfen für gute Laune sorgten.

Unter königlichem Motto veranstaltete die Blasmusik Sande am 17.05.2025 ihr diesjähriges Konzert. Um die Vereine gegenseitig zu unterstützen, halfen wir mit einer kleinen Abordnung bei der Verpflegung.

Um unseren Zusammenhalt unter uns zu verstärken, haben wir am 23.05.2025 einen erfolgreichen Quizabend mit sehr guter Beteiligung durchgeführt.

Die Schützenfest-Saison eröffneten wir mit dem Besuch beim Schützenfest in Sennelager am 24.05.2025.

Die Lippekompanie richtete am 28. Mai eine „It`s Mai life“ – Party aus, bei der wir die Getränkeausgabe übernahmen.

Am 01. Juni begleiteten wir auf Einladung der Marktkompanie den Festumzug in Schloß Neuhaus.

Beim Dirksmeyer-Pokalschießen am 28.06.2025 sorgten wir für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Zudem nahmen wir am 55-jährigen Jubiläum (12.07.2025) der Jungschützen Ostenland teil, das mit Umzug und Vogelschießen ein abwechslungsreiches Programm bot.

Im Juli folgten Besuche der Schützenfeste in Paderborn (13.07.2025) und Ostenland (27.07.2025). Dort verbrachten wir jeweils mit guter Stimmung einen gemütlichen Nachmittag.

Unsere Jungschützenfahrt führte uns, wie im Vorjahr, für ein Wochenende an die Weser nach Bad Karlshafen. Dort verbrachten wir vom 01. bis 03. August erholsame Tage, genossen lange Gespräche und hatten viel Spaß bei einer kleinen Olympiade.

Am 9. August wurde unser Jungschützenvogelschießen durchgeführt. Nach einem spannenden Schießen standen folgende Würdenträger fest:





Kronprinz:

Fabian Adolph-Richter 67. Schuss

Apfelprinz:

Niklas Struck 82. Schuss

Zepterprinzessin:

Johanna Hillebrand 91. Schuss

Fassprinzessin:

Jana Adolph-Richter 87. Schuss



Nach einer spannenden Partie zwischen mehreren Anwärtern wurde schließlich unsere stellvertretende Jungschützenmeisterin **Nadine Wieneke** mit dem 105. Schuss zu unserer neuen **Jungschützenkönigin**. Nach Übergabe der Orden und Königskette wurde noch stimmungsvoll im Zelt gefeiert.

Kurz vor Schützenfest hissten wir gemeinsam die Fahnen im Dorf. Wie gewohnt fand am Freitag vor dem Fest die Jungschützenparty statt – dieses Mal in der wunderschön geschmückten Residenz bei Nadine Wieneke.

Vom 23. bis 25. August feierten wir schließlich unser Schützenfest. Die Schützenmesse und der anschließende Marsch zur Königsresidenz leiteten das Festwochenende ein. Während des Kommers wurden Jana Adolph-Richter und Patrick Bergmann mit dem St. Sebastianus-Jungschützenorden ausgezeichnet.

Am Sonntag führte uns ein prächtiger Festumzug durch das geschmückte Dorf. Anschließend verbrachten wir einen geselligen Nachmittag auf dem Festplatz. Am Abend stand unser traditionelles Jungschützenspiel mit dem Hofstaat auf dem Programm. Mit viel Freude und Begeisterung erlebten wir dabei einen stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Der Montag begann mit einem kräftigen Schützenfrühstück und einer längeren Fahrt im Autoscooter, bevor wir unsere Fassprinzessin Jana Adolph-Richter besuchten und das Fest in entspannter Atmosphäre ausklingen ließen.

Am 26. Oktober nahmen wir an der Verabschiedung von Paderborns Bürgermeister Michael Dreier teil und lauschten dem feierlichen Zapfenstreich.

Am 09.11.2025 fand der traditionelle Hubertussonntag statt, an dem wir mit einigen Jungschützen teilnahmen.

Die Fortsetzung unseres Mario-Kart-Turniers fand am 19.11.2025 statt. Bruno Wecker sicherte sich nach spannenden Runden den Sieg und erhielt den Wanderpokal.



Jahresrückblick 2025

Mit dem kleinsten Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz am 30. November begann die Adventszeit. Dort verkauften wir frisch gebackene Waffeln und trugen so zu einer gemütlichen, vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Auch in diesem Jahr hatten die Jungschützen die Möglichkeit, am Schüler- und Jugendprinzenschießen teilzunehmen.

Unser neuer Schülerprinz ist Maximilian Rath (24 Ringe) und unsere neue Jugendprinzessin ist Johanna Wecker (23 Ringe).

Die Bekanntgabe erfolgte am 20. Dezember im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier. Während der Versammlung fanden zudem Wahlen statt. Da Lars Heggen, Marc Brockmeier, Marc Rudolphi und Phillip Berkemeier von ihren Posten zurückgetreten sind, wurden alle Posten des Vorstandes neu gewählt.

Der Jungschützenmeister Marcel Kneuper wurde einstimmig wiedergewählt. Neuer Stellvertreter wurde Niklas Struck. Die weiteren Vorstandsmitglieder mussten auch neu gewählt werden.

Hier das vollständige Wahlergebnis:

- Jungschützenmeister: Marcel Kneuper
- Stellvertretender Jungschützenmeister: Niklas Struck
- Schriftführerin: Jana Adolph-Richter
- Geschäftsführerin: Lena Fortströer
- Kassiererin: Nadine Wieneke
- Stellvertretender Kassierer: Patrick Bergmann
- Jugendschießwart: Thorben McCracken

Alle neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Wir bedanken uns bei dem vorherigen Vorstand und freuen uns auf das kommende Jahr 2026!

Sande, 31.12.2025

Marcel Kneuper
Jungschützenmeister

Jana Adolph-Richter
Schriftführerin



Bericht der Kinder-Kompanie

Auch in diesem Jahr möchten wir euch einen Einblick in das Jahr der Kinder-Kompanie geben.

Gestartet sind wir im Januar mit unserer Weihnachtsfeier in der Kletterhalle Borchten. In kleinen Gruppen hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Kletterwände mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auszuprobieren und sich dabei gegenseitig zu sichern.



Im April haben viele Kinder mit ihren Familien das Osterfeuer besucht. Einige Kinder hatten dabei sogar unsere neuen Kinder-Kompanie-Pullover an, sodass man die Kinder direkt erkennen konnte. Gemeinsam mit einigen Kindern haben wir wieder leuchtende Spielzeuge verkauft, die bei den Kindern sehr gut ankamen.



Im Juli haben sich etwa 30 Kinder zu einem gemeinsamen Nachmittag im Jugendraum getroffen. An diesem Tag durften die Kinder zum ersten Mal das Schießen mit dem neuen Lasergewehr auf dem Schießstand ausprobieren. Außerdem haben wir gemeinsam mit viel Kreativität den Holzvogel für das Vogelschießen der Jungschützen bemalt, der aus diesem Grund sehr farbenfroh ausgefallen ist.

Ein besonders aufregender Tag war für alle Kinder der Kinder-Kompanie wie in jedem Jahr das Vogelschießen. Etwa 35 Kinder versammelten sich zum Antreten auf dem Kirchplatz. Nach einem kurzen Marschweg, der Ansprache durch den Oberst und einigen Ehrungen begann auch schon das Schießen parallel zum Jungschützenvogelschießen.

Nach vielen Schüssen, kleinen Anpassungen der Schießentfernung sowie einem Wechsel von dem Gewehr auf die Armbrust konnten wir unseren diesjährigen Würendträgern gratulieren: Tim Bürger als Kronprinz (100. Schuss), Leonie Erhardt



als Apfelprinzessin (130. Schuss) sowie Lena Struck als Zepterprinzessin (131. Schuss). Den Rest des Vogels sicherte sich schließlich mit dem 178. Schuss Tilda Schmitz, die nun die dritte Sander Kinderkönigin ist.



Am Schützenfestsonntag traten zum großen Festumzug etwa 45 Kinder an. Angeführt von der Kinderkönigin sowie dem Prinzen und den Prinzessinnen begrüßten die Kinder zahlreiche Zuschauer des Festumzugs. Der anschließende Besuch auf dem Thron sowie ein gemeinsamer Abschluss auf dem Schützenplatz mit kühlen Getränken rundeten den Tag für die Kinder ab.



Ende November haben wir unsere Weihnachtsfeier veranstaltet. Auf Wunsch der Kinder sind wir nach Paderborn zum Lasertag spielen gefahren und hatten einen lustigen gemeinsamen Nachmittag. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der KFD bedanken, die uns bei dieser Weihnachtsfeier mit einer großzügigen Spende unterstützt haben.



Sande, 31.12.2025

Lisa Rudolphi
Betreuerin

Anna Hesse
Betreuerin



Bericht der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege



Abteilungsleitung:

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Andre Reder-Göstenmeier | 0160 5510837 |
| stellv. Leiter: | Jürgen Wecker |
| stellv. Leiter: | Fabian Fieren |
| Schriftführer: | Michael Eschenbüscher |
| Kassierer: | Andre Reimann |

11.01.2025 Adventskranz abbauen auf dem Dorfplatz

Nachdem der Adventskranz seinen Dienst getan hatte, wurde dieser von der Brauchtumsgruppe selbstverständlich wieder zurückgebaut und bis zum nächsten Einsatz verstaut.



08.02.2025 Weihnachtsfeier

Um der turbulenten Weihnachtszeit nicht noch einen Termin aufzuerlegen, begeht die Brauchtumsgruppe ihren gemeinsamen besinnlichen Abend mittlerweile traditionell erst im neuen Jahr.

15.03.2025 Dorfsäuberung

Bei der alljährlichen Dorfsäuberung fanden sich in diesem Jahr mehr als 30 engagierte Bürger an der Brauchtumsscheune ein, um von dort einen Streifzug gegen den Unrat zu beginnen. Mit Hilfe von Greifern, Eimern und Traktoren wurden die Stecken um unser Dorf an der Lippe von Müll und Unrat, der sich leider immer wieder in der Landschaft ansammelt, befreit. Der von der Stadt gestellte Container ist danach stets gut gefüllt. Nach erledigter Arbeit, wurde an der Brauchtumsscheune zur Verpflegung geladen.

Bestellung des Brauchtumsacker

Da die Ackerfläche der Arbeitsgemeinschaft für Brauchtum und Heimatpflege in diesem Jahr als Fläche für das Jubiläum zur Verfügung stehen sollte, wurde auch in diesem Jahr auf eine Ackerbestellung verzichtet.

40 Jahre „Brauchtum und Heimat Sande“

Großes Jubiläum in der Sander Brauchtumsscheune

Am Samstag, den 7. Juni 2025, feierte die Brauchtumsgruppe Sande ihr 40-



jähriges Bestehen mit einem großen Fest in und rund um die Brauchtumsscheune. Trotz einiger Regenschauer herrschte ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen Gästen aus Sande und den Nachbardörfern. Die Wurzeln der Gruppe reichen über 40 Jahre zurück: Unter dem Motto „*Unser Dorf soll schöner werden*“ wurde sie als Abteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft gegründet. 1985 erhielt sie den offiziellen Namen „*Brauchtum und Heimat Sande*“.

Offizieller Teil und Rückblick

Gegen 11 Uhr eröffnete Andre Reder-Göstenmeier das Programm, begrüßte die Gäste und erinnerte an die Anfänge. „Tradition und Brauchtum stehen für Gemeinschaft und Zusammenhalt“, betonte er. Aus ersten Arbeitseinsätzen, etwa beim Reinigen von Schützenwegen, entwickelte sich eine lebendige Gruppe, die heute alte Geräte sammelt, restauriert und das dörfliche Handwerk bewahrt. Stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm (Bündnis 90/Die Grünen) dankte im Namen der Stadt Paderborn: „Halt finden in dem, was mir vertraut ist – zusammen mit Menschen, die gleiche Werte teilen.“ Auch Schützenoberst Heinrich Kürpick, Ortschronist Jürgen Heggemann sowie Vertreter umliegender Vereine gratulierten herzlich.



Alte Handwerkskunst und viele Attraktionen

In der Scheune präsentierte die Gruppe ihre Sammlung alter Acker- und Arbeitsgeräte, Möbel und Werkzeuge. Draußen wurde traditionelles Dreschen vorgeführt, dazu Schmiedekunst, Seilerei, Besenbinden und Korbflechten – Handwerk zum Anfassen. Große Aufmerksamkeit zogen die restaurierten Oldtimer-Trecker auf sich, die sonst bei Festumzügen wie dem Katharinenmarkt in Delbrück zu sehen sind.





„Unser Ziel ist die Bewahrung alten Handwerks – mit Freude und Gemeinschaft“, so Schriftführer Michael Eschenbüscher. Jeden Dienstag treffen sich die rund 40 Mitglieder zum Arbeiten und Austausch in der Brauchtumsscheune.

Geselligkeit und Familienfreude

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Bratwurst, Brot, Kuchen, Bier und Kaffee sorgten für gute Stimmung. Für die Kinder gab es eine Spielecke und eine Hüpfburg, während die Erwachsenen an liebevoll geschmückten Tischen feierten. Am frühen Abend klang ein rundum gelungener Familientag aus. Ein Fest, dass die Werte von „Brauchtum und Heimat Sande“ lebendig werden ließ.

20.07.2025 Heideblütenfest

Nach mehrmaliger Anfrage der Heidschnuckenschäferei konnte die Brauchtumsgruppe in diesem Jahr präsent sein und trotz eines minimalen Aufgebotes die Veranstaltung bereichern.

03.08.2025 Ernteaktion mit dem Binder

Bei der diesjährigen Ernte wurden bei gutem Wetter die Garben für die noch folgenden Auftritte mit dem Dreschkasten eingefahren. Auf das Richten der Garben wurde in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen verzichtet. Wie so oft, war auch in diesem Jahr das Erntezeitfenster nicht sehr groß, so dass es auf Flexibilität der Erntehelfer ankam. Die Brauchtumsgruppe kann hier glücklicherweise auf jungen, dynamischen Nachwuchs verlassen.



20. und 21.09.2025 Katharinenmarkt Delbrück

Nachdem die Ausstellungswagen im Vorfeld des Marktes aufwändig geschmückt worden waren, begann die Anreise zum Bauernmarkt um 8 Uhr an der Brauchtumsscheune. Die Brauchtumsgruppe nahm mit 2 Gruppen am Festumzug teil. Bei der anschließenden Darbietung altertümlichen Handwerks auf dem



Jahresrückblick 2025

Bauernmarkt war wie in jedem Jahr der Dreschkasten ein echter Eyecatcher. Aber auch faszinierende Mechaniken wie die Niederdruckpresse zogen Besucher in ihren Bann.

Auch die Schmiede konnte wieder viele Besucher zum Mitmachen animieren. Wernersens Schmiedekünste zogen in diesem Jahr auch junge Mädchen an, die über die Vorgänge am und im Schmiedefeuer genau unterrichtet werden wollten. Ausklang war wie immer das gesellige Beisammensein mit allen Festumzugsteilnehmern im Zelt.



28.09.2025 Vieh- und Krammarkt Ostenland

Bei dem diesjährigen Ostenländer Markt war die Brauchtumsgruppe wieder mit schönen Aktionen vertreten. So gab es Brot aus dem Steinofen und ein staubiges Spektakel am Dreschkasten. Die Verpflegung des Brauchtumsgruppenpersonals konnte an der Gulaschkanone sichergestellt werden.

03.10.2025 Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft, Ende Schlosssommer, Tag der Regionen

Bei bedecktem Himmel konnten wir unsere Ausstellungs- und Motivwagen wieder eindrucksvoll vor der herrlichen Schlosskulisse präsentieren und einen schönen Tag mit ausgezeichnete Betreuung durch die Gastgeber genießen.

12.10.2025 Herbsterwachen

Zum ersten Mal nahm die Brauchtumsgruppe am Herbsterwachen teil. Dieses fand am „Gut Lippesee“ statt. Für die Brauchtumsgruppe war das eine ganz besondere Kulisse, war doch der rechte Flügel des Gut Lippesee einst das Vereinsheim der Brauchtumsgruppe. So posierten die Ausstellungswagen wieder am alten Heimatstandort.

Sande, 31.12.2025

Andre Reder-Göstenmeier
Leiter Brauchtum und Heimatpflege

Michael Eschenbüscher
Schriftführer



Bericht des Spielmannszuges



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Leiter Spielmannszug: | Christian Rath |
| stellv. Leiterin: | Vanessa Kürpick |
| Kassierer: | Alina Lempart |
| Stellv. Kassierer: | Sonja Löseke |
| Schriftführerin: | Franziska Rath |
| stellv. Schriftführerin: | Leonie Haupt |

Das Jahr begann für den Spielmannszug Sande traditionell mit dem Ständchen auf der Jahreshauptversammlung in der Mehrzweckhalle am 10. Januar.

Am 31. Mai und 1. Juni startete unsere Schützenfestsaison mit dem Schützenfest in Schloß Neuhaus. In diesem Jahr durften wir wieder wie gewohnt in der Marktkompanie bei „Ellenbürger's“ antreten. Leider konnte der Zapfenstreich aufgrund des Wetters nicht im Innenhof des Marstalls stattfinden und wurde stattdessen in die Schützenhalle verlegt. Am Sonntag begleiteten wir bei schönem Wetter einen stimmungsvollen Festmarsch.

Das Gesselter Vogelschießen fand am 8. Juni statt. Während einer Regenpause marschierten wir gemeinsam mit der Blasmusik Sande zum Festplatz und spielten dort einige Stücke. Aus unseren Reihen errang Charlotte Reintjes die Würde der Jugendprinzessin, während Lucas Rosenthal Jungschützenprinz wurde. Auf dem Festplatz spielten wir anschließend unter den Bäumen einige Stimmungsstücke, bis es spannend wurde: Ferdi Lengeling sicherte sich die Königswürde und ernannte seine Frau Gaby zur Königin.





Traditionell begann das Gesselter Schützenfestwochenende am 17. Juli mit dem Fahnehochziehen beim Schützenkönig Ferdi Lengeling. Gemeinsam mit dem Hofstaat und den Gästen der Residenz spielten wir Stimmungslieder, bis die Fahne ordnungsgemäß gehisst war. Am folgenden Abend fuhren wir nach unserer Probe zum Jungschützenprinzen Lucas Rosenthal, wo wir nach einigen Fehlversuchen ebenfalls die Fahne hochspielten.

Anschließend wurden wir herzlich bewirtet und verbrachten dort noch gesellige Stunden.

Am Samstag, dem 19. Juli, traten wir zahlreich auf dem Dorfplatz an. Nach einem Marsch zur Königsresidenz genossen wir dort einen kleinen Umtrunk, bevor wir an der Gaststätte „Dorfkrug“ gemeinsam mit der Blasmusik Sande den großen Zapfenstreich zu Ehren der Königin spielten. Danach marschierten wir zurück zum Festzelt, wo wir noch einige Stunden feierten. Der Sonntag begann mit dem Abholen des Hofstaates an der Königsresidenz. Gemeinsam mit der Blasmusik Sande begleiteten wir die anschließende Parade am „Dorfkrug“.

Gegen 17 Uhr fand das beliebte gemeinsame Platzkonzert mit allen anwesenden Kapellen – der Blasmusik Sande, dem Spielmannszug Elsen und dem Musikkorps Elsen statt, das wie jedes Jahr großen Anklang fand. Am Montagmorgen trafen wir uns bereits um 4:15 Uhr am Gasthof „Meermeier“, um in zwei Gruppen alle Schützen in Gesseln musikalisch zu wecken. Nach einem gemeinsamen Frühstück beim Frühschoppen spielten wir abends die Gastvereine ins Festzelt und ließen den letzten Abend des Schützenfestes mit einigen Stimmungsliedern gemütlich ausklingen.

Am 27. Juli begleiteten wir das Schützenfest in Ostenland. Der Umzug führte traditionell vom Haupte zum Sportplatz, wo die Parade stattfand. Am Abend spielten wir die Abordnung des Schützenvereins Sande auf den Thron und sorgten dort mit einigen Liedern für gute Stimmung.

Am 8. August trafen wir uns auf dem Schützenplatz zu einer gemeinsamen Probe mit der Blasmusik Sande sowie dem Tambourcorps Ostenland und Caecilia Ostenland. Diese Probe war ein Geschenk anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Ostenländer Vereine im Vorjahr. Die gemeinsame Veranstaltung kam bei allen Musikerinnen und Musikern gut an, und der Abend klang in geselliger Runde aus, ganz nach dem Motto: Musik verbindet.



Das Sander Vogelschießen fand am 9. August statt. Um 14:00 Uhr traten wir an der Kirche an. Nach einem kurzen Marsch durchs Dorf wurden Manfred Hahne und Markus Stollburg für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Anschließend begann das Vogelschießen der Jungschützen und der Kinder-Kompanie. Nadine Wieneke konnte den Jungschützenvogel abschießen und wurde damit unsere Jungschützenkönigin. In der Kinder-Kompanie sicherte sich Tilda Schmitz die Würde.

Nach den Ehrenschiessen auf den Vogel des Schützenvereins wurden die neuen Prinzenpaare ermittelt: Kronprinzenpaar Rolf und Heike Siering, Zepterprinzenpaar Christian Volkmann und Stefanie Röper, Apfelprinzenpaar Andreas Happe und Michaela Molinski, Zeremonienmeisterpaar Oliver und Alexandra Sagel sowie Königsoffizierspaar Dieter und Ulla Wegener. Reinhard Korfmacher errang schließlich die Königswürde und ernannte seine Frau Regina zur Königin. Nach der Proklamation wurde noch ausgiebig auf den neuen Hofstaat und das kommende Schützenjahr angestoßen.

Am Freitag, den 15. August, ging es für uns nach Nesthausen zum Heimatfest. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal spielten wir gemeinsam mit dem Musikzug Schloß Neuhaus den Zapfenstreich. Der Festumzug am Sonntag, den 17. August, musste in diesem Jahr aufgrund einer Baustelle entfallen. Stattdessen verbrachten wir einige gesellige Stunden auf dem Heimatplatz und verfolgten das Vogelschießen, bei dem Anette Kamp die Königin wurde.

Vom 23. bis 25. August stand schließlich unser eigenes Schützenfest an. Am Donnerstag waren wir beim Königspaar Reinhard und Regina Korfmacher in der Königsresidenz zum Fahnehochziehen eingeladen. Gemeinsam mit der Blasmusik Sande spielten wir einige Stimmungslieder und feierten den offiziellen Auftakt des Schützenfestes.

Am Freitag fuhren wir nach unserer Probe zur Jungschützenkönigin Nadine Wieneke. Nach einigen Fehlversuchen gelang es uns, die Fahne hochzuspielen, und wir wurden mit kühlen Getränken und gutem Essen bestens versorgt.



Jahresrückblick 2025

Der Samstag begann traditionell mit der Messe um 15:30 Uhr und der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal. Nach einem kurzen Marsch zur Königsresidenz wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet. Sonja Löseke, Alina Lempart, Ulrike Meermeier und Niklas Struck erhielten den kleinen Verdienstorden der Bruderschaft und Birgitt Aldejohann, Tanja Struck und Iris Fieren wurden zur Unteroffizierin befördert. spielten wir nach dem Kommers gemeinsam mit der Blasmusik Sande den großen Zapfenstreich. Anschließend zogen wir ins Festzelt ein und spielten dort einige Gastvereine hinein, bevor wir bis in die Morgenstunden feierten.

Am Sonntag startete der große Festumzug durch Sande um 15:00 Uhr. Wie jedes Jahr traten wir beim Gasthof „Meermeier“ an.

Nach der Parade hinter dem Festzelt war der offizielle Teil für uns beendet, doch am Nachmittag spielten wir noch einige Stücke für unseren Hofstaat. Am Montagmorgen trafen wir uns um 4:00 Uhr zum Wecken. In drei Gruppen zogen wir durch den Ort, um alle Schützen musikalisch zu begrüßen. Gegen 7:30 Uhr weckten wir das Königspaar pünktlich zur Messe und frühstückten anschließend im Gasthof „Meermeier“.

Nach der Messe marschierten wir gestärkt zum Festzelt, wo während des Frühschoppens Werner Kürpick für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft Sande geehrt wurde und Hendrik Mettenmeier die Schützenmusikerauszeichnung in Bronze erhielt. Am Abend trafen wir uns erneut auf dem Schützenplatz, spielten die Gastvereine ins Zelt und ließen die letzten Stunden unseres Schützenfestes gemütlich ausklingen.

Am 20. September begleiteten wir den Katharinenmarkt in Delbrück. Nach einem schönen Festumzug konnten wir im Zelt kühle Getränke genießen. In diesem Jahr feierte zudem der Spielmannszug Elsen sein 100-jähriges Bestehen am 27. September und veranstaltete ein Jubiläumskonzert mit befreundeten Vereinen. Auch wir nahmen teil und präsentierten drei ausgewählte Musikstücke auf der Bühne. Anschließend stießen wir gemeinsam mit den anderen Vereinen auf das gelungene Konzert an und feierten noch einige fröhliche Stunden zusammen.

Der Hubertussonntag am 09. November war unser letzter offizieller Auftritt 2025 in der Mehrzweckhalle Sande.

Die alljährliche Jahreshauptversammlung des Spielmannszugs Sande fand am 14. November im Jugendraum der Mehrzweckhalle statt.

Sande, 31.12.2025

Christian Rath
Leiter Spielmannszug

Leonie Haupt
stellv. Schriftführerin



Bericht der Schießsportabteilung



Schießmeister:

Gregor Böddeker Tel. 0172 4331417

Stellv. Schießmeister: Detlef Schnietz

Schriftführerin: Michaela Kneuper

Kom. Kassierer: Gerd Steffan

Damenvertretung: Verena Weick

Die Schießsportabteilung zählt aktuell 104 Mitglieder.

Jahreshauptversammlung 2025

Am 08.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung statt. Es waren 34 Teilnehmer anwesend.

Jubilare und Ehrungen

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Winfried Siemensmeyer, Ludger Dübeler, Engelbert Pahls, Franz-Josef Fortströer und Friedhelm Reimann ein Glas mit persönlicher Gravur und eine Anstecknadel. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Manuela Sander ein Glas mit persönlicher Gravur und eine Anstecknadel. Anja Schnietz erhielt das bronzene Schießabzeichen für 273 Ringe. Jacqueline Heinrichsmeier erhielt das silberne Schießabzeichen für 121 Ringe. Bernd Möhring erhielt das silberne Schießabzeichen für 285 Ringe. Gregor Böddeker verlas die Namen und gratulierte den Geehrten.





Ergebnisse der Rundenwettkampfsaison 2024/25

Mannschaftsbeste in der Einzelwertung:

| Name | Klasse | Schnitt |
|----------------------|---------------------|---------|
| Paul Werner | Schützen 01 | 127 |
| Dr. Dieter Meermeier | Alters aufgelegt 01 | 298,4 |
| K.H. Pospischil | Alters aufgelegt 02 | 287,7 |
| Ernst Reintjes | Alters aufgelegt 03 | 290,5 |
| Maria Kürpick | Damen aufgelegt 01 | 287,7 |
| Marianne Löseke | Damen aufgelegt 02 | 285,1 |
| F.J. Meyer | Senioren | 140,4 |
| Heike Müsse | KK aufgelegt 01 | 282 |
| K.H. Pospischil | KK aufgelegt 02 | 277,5 |
| Detlef Schnietz | Alters 01 | 123,1 |

Mannschaftsbeste:

Alters aufgelegt 01 1. Platz

Mannschaftswertung

| | |
|---------------------------|----------|
| Damen aufgelegt D1 | 7. Platz |
| Damen aufgelegt D2 | 5. Platz |
| Alters 01 | 6. Platz |
| Alters aufgelegt 07 | 8. Platz |
| Alters aufgelegt 08 | 3. Platz |
| Seniorenklasse | 5. Platz |
| Kleinkaliber aufgelegt 01 | 3. Platz |
| Kleinkaliber aufgelegt 02 | 4. Platz |
| Alters freistehend 01 | 6. Platz |



Veranstaltungen/ Termine:

BBG

Zum Abschluss des Jahres 2024 fand am 27.12. unser Bratwurst-Bier-Glühweinabend statt.

Unter reger Beteiligung ließen wir das Jahr mit guten Gesprächen und guter Laune ausklingen.

Sommerfest

Auch das Sommerfest der Schießsportabteilung fand erstmalig am 14.06.2024 am KK-Stand statt. Unter großer Beteiligung verlas Gregor Böddeker die Ergebnisse der Rundenwettkampf-Saison 2024/25; zudem wurden die Mannschaftsbesten der Einzelwertung ausgezeichnet und geehrt.

Es war ein schöner Tag mit Essen vom Grill, kühlen Getränken und guten Gesprächen.



KK-Stand Säuberung

Die Säuberung des KK-Standes fand am 22.03.2025 statt. Zu viert wurde für eine große Menge Holzschnitt gesorgt, den die Jungschützen dankbar für das Osterfeuer abholten.

Oberst-Dirksmeyer Pokalschießen

Am 28.06.2025 fand erstmals seit einigen Jahren das Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen wieder am KK-Stand statt. Es gab kühle Getränke und unsere Jungschützen haben für die Anwesenden gegrillt. Außerdem gab es auch für unsere Kleinen eine Spielecke mit Sand und passendem Spielzeug.

Vogelschießen

Am 10.08.2025 fand unser alljährliches Vogelschießen statt. Unser Schießmeister Gregor und unsere Schriftführerin Michaela, die als Königspaar 2024/25 die Sander Schützengemeinschaft regierten, dankten an diesem Tag gemeinsam mit ihrem Hofstaat ab und übergaben die Königswürde an Reinhard und Regina Korfmacher nebst ihrem Hofstaat.

Schützenfest

Vom 23.08-25.08.2025 fand unser Schützenfest statt. Bei schönem Wetter konnten wir an allen drei Tagen ein gelungenes Schützenfest feiern. Am Sonntagnachmittag lud Gregor alle anwesenden Schießsportler: innen zu einem gemeinsamen Umtrunk an die Theke ein. Beim Schützenfrühstück am Montag übernahmen die Schießsportdamen mit viel Vergnügen die Bewirtung der Ehrengäste sowie der eingeladenen Vereine.

69.Gladwyn Pokalschießen

Am 11.10.2025 fand das Fane-Gladwyn-Pokalschießen in Hövelhof statt. Leider gingen wir in diesem Jahr ohne Pokal nach Hause, hatten an diesem Nachmittag jedoch viel Spaß in Hövelhof.

Martinspokalschießen 12.11.2025

Am 12.11.2025 fand das alljährliche Martins-Gans-Pokalschießen statt. Gewinner des Wanderpokals, der durch die von der Glücksfee Christa Meyer ausgeloste beste Neun ermittelt wurde, war zum zweiten Mal in Folge Dieter Nietfeld. Den Gewinn der westfälischen Wurstspezialität für das höchste Gesamtergebnis errang Gregor Böddeker. Die Flasche mit „geistigem“ Inhalt für das niedrigste Gesamtergebnis gewann zum zweiten Mal in Folge Heidi Schniedermeier. Die Pokalübergabe erfolgte durch den Pokalstifter Karlheinz Steffens.

Krone wickeln bei der Nagelkönigin

Am 25.10.2025 waren die Schießdamen bei unserer amtierenden Nagelkönigin Verena Weick zu Gast. Wir wickelten mit viel Freude die Krone und hängten sie auf. Anschließend hatten wir bei gutem Essen und kühlen Getränken noch einen



wunderschönen Abend.

Bezirksskönigschießen in Hövelhof

Am 08.11.2025 fand in Hövelhof das alljährliche Bezirksskönigschießen, Paderborn Land, statt. Unser König, Reinhard Korfmacher, belegte den zweiten Platz und ist nun auch Bezirkskönig. Er wurde von unserem Schießmeister Gregor Böddeker sowie dem stellvertretenden Schießmeister Detlef Schnietz bestens auf dieses Schießen vorbereitet. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

Päckchenknobeln der Damen

Am 07.12.25. fand unser traditionelles Schrottwichteln mit dem Ausnageln der neuen Nagelkönigin statt. Bei Verena Weick im Partykeller verbrachten wir einige schöne Stunden mit gutem Essen, Getränken und anregenden Gesprächen. Die Nagelkönigin wurde in diesem Jahr Annette Fries.



Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 27.12. wurde noch eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Es ging u.a. um die Wiederwahl des Schießmeisters. Bei Bier und Bratwurst wurde der gesellige Abend beendet,

Wir wünschen allen Schießsportlerinnen und Schießsportlern alles Gute in 2026 und bleibt gesund.

Sande, 31.12.2025

Gregor Böddeker
Schießmeister

Michaela Kneuper
Schriftführerin



Bericht der Ehren- und Altersgruppe



Leitungsteam:

| | |
|----------------|--------------------|
| Sprecher: | Franz-Josef Bathe |
| Kassierer: | Gerhard Steffan |
| Schriftführer: | Karlheinz Steffens |

Das Jahr 2025 begann mit der Jahreshauptversammlung am 04.02.2025 im Pfarrheim mit einem zünftigen Frühstück. Es konnten 28 Teilnehmer begrüßt werden.

Am 08.04.2025 nahmen 21 Teilnehmer an einer Betriebsbesichtigung der Fa. Josef Schulte GmbH in Delbrück, Ortsteil Ostenland teil. Die Gruppe wurde vom Inhaber Dietmar Schulte persönlich empfangen und begrüßt. 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen pro Jahr in täglich 2 Schichten für die Produktion von ca. 50 Millionen m² Wellpappe. Mit eigenen LKWs und 15 Aufliegern sowie externen Spediteuren werden täglich Kunden, unter anderem auch die Automobilbranche, in vielen europäischen Ländern beliefert. Beim Rundgang durch den Betrieb wurden an 9 Großmaschinenlinien die Produktion der verschiedenen Produkte bestaunt. In einer eigenen Ideenschmiede werden kundenbezogen die Prototypen entwickelt. Auf ca. 25.000 m² findet der Wareneingang, die Produktion, die Lagerung der Fertigware bis zum Versand und Abtransport statt. Zum Abschluss des beeindruckenden Rundgangs bedankte sich Franz-Josef Bathe als Sprecher der Gruppe bei Dietmar Schulte und seiner Frau für ihre Gastfreundschaft und die kostbare Zeit, die sie sich für die Gruppe genommen haben. Eine beachtliche Spende vom Firmenchef sorgte für eine besondere Überraschung.





Am 03.06.2025 nahmen 27 Teilnehmer an einer Fahrradtour rund um den Lippe See teil, wovon 2 Teilnehmer direkt zum Ziel im Heimekes Berg zu Willi Benteler kamen. Bei bestem Radl Wetter ging es um 15:00 Uhr am Pfarrheim los. Der erste Stopp wurde beim Seglerverein am Lippe See eingelegt, wo uns der Segler Kalli Laue schon erwartete. Er zeigte uns die Außenanlagen mit der neu errichteten Kran Anlage, anschließend die Innenräume des Seglerheims. Er berichtete über Gründungsdaten, Aktivitäten und Mitgliederzahlen. Von ca. 600 Mitgliedern nehmen rund 200 aktiv am Segelsport teil. Führerscheinausbildungen in den Bereichen Sportboot und Segelboot für Binnen- und Hochsee Gewässer werden angeboten und durchgeführt. Franz-Josef Bathe bedankte sich bei Kalli Laue mit einem Lippe Tropfen für die umfangreichen Informationen und Erläuterungen zum Seglerverein.

Das nächste Etappenziel war der Heimekes Berg bei Willi Benteler. Bei Leckerem vom Grill, gekühlten Getränken und guten Gesprächen wurde die Tour wieder zu einem gelungenen Event, bei dem das herrliche Grundstück seinen entsprechenden Beitrag leistete. Franz-Josef Bathe bedankte sich als Sprecher der Gruppe beim Grillteam und allen anderen Teilnehmern sowie bei Willi Benteler und Familie für ihre Gastfreundschaft mit einem Präsent.

Am 17.09.2025 konnte pünktlich um 06:30 Uhr mit 41 Personen zur 2-Tagesfahrt in den Harz gestartet werden. Wie schon so oft ist die Gruppe wieder mit dem Busunternehmen Berens mit Kapitän Ludwig Rodehutsors unterwegs. Der Weg führt zunächst nach Holzminden zum historischen Hotel -Restaurant Hellers Krug. Hier wurde ein zünftiges Frühstück serviert. Seit 250 Jahren ist das Gebäude in Familienbesitz. Eines der ältesten Gebäude in Holzminden, der mittlere Teil des Fachwerkhauses ist ca. 1650 gebaut worden.



Das nächste Ziel ist Einbeck, wo die Reisegruppe zur Besichtigung des Technik Museum „PS-Speicher“ angemeldet war. Ein beeindruckender Rundgang unter der Leitung von kompetenten Museumsmitarbeitern findet in drei Gruppen statt. Der Name PS Speicher drückt es aus: An 6 Standorten mit 2500 Exponaten kann man eine unvergessliche Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität erleben.

Der aufwändig restaurierte historische Kornspeicher ist der Hauptausstellungsort und bietet über 40 Themenbereiche auf sechs Etagen.

Von den ersten motorisierten Kutschen bis hin zu den elegantesten Luxusautos vergangener Jahrzehnte, hier findet man alles, was das Herz eines Oldtimer Liebhabers höherschlagen lässt. Über 90 Aktivstationen runden den Erlebnisfaktor ab.

In den Sammlungen können nach Themenbereichen Kleinwagen, Motorräder, Automobile, LKW, Busse und Traktoren bewundert werden.

Nach der eindrucksvollen Besichtigung gibt es am Bus einen, von Karla Siemensmeyer, vorbereiteten Mittagssnack. Einige nutzen die kleine Pause auch noch für eine Stippvisite in die Einbecker Altstadt, die sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Bevor das Tagesziel Wernigerode erreicht wird, gibt es noch einen Stopp an der Stabkirche in Hahnenklee. Eine fachkundige Mitarbeiterin bringt die Geschichte der Kirche näher. Die Kirche ist eine Nachbildung der Stabkirche von Borgund in Norwegen. Der Bau der Kirche in Hahnenklee begann 1907 und sie wurde bereits im Sommer 1908 eingeweiht. Nach einer kurzen Getränkepause am Bus geht es weiter nach Wernigerode. Einer Stunde Fahrt noch zum HKK-Hotel. Nach dem Einchecken werden die Zimmer bezogen und alle haben noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Der Tag klingt mit dem gemeinsamen Abendessen und einem Umtrunk an der Hotelbar aus.

Der nächste Tag beginnt am Frühstücksbuffet. Danach brechen wir in zwei Gruppen zu einer 1-stündigen Stadtführung auf.



Die Gästeführer holen die Teilnehmer im Hotel ab und können die Altstadt in einem kurzweiligen Vortrag näherbringen. Der nächste Programmpunkt ist der Wurmberg in Braunlage. Er ist das Gegenstück zum Brocken bei einer Höhe von 971 Metern und liegt geographisch im Westen Deutschlands.

In der Zeit des Kalten Krieges befand sich auf dem Gipfelplateau eine Abhörstation des US-Geheimdienstes. Mit der Kabinenbahn geht es auf den Gipfel. Zunächst sieht das Wetter sehr vielversprechend aus. Ab der Mittelstation zeigt sich das Wetter von der schlechteren Seite, der Gipfel liegt im Nebel, man kann kaum die Hand vor Augen sehen. Wir machen aus der Not eine Tugend und kehren im Berggasthof ein und lassen uns das ein oder andere Bier schmecken. Im Tal wieder angekommen, führt der weitere Weg zur Talsperre Wendefurth.

Hier handelt es sich um ein Talsperren System hintereinander geschalteter Stauseen. Es war eine Floßfahrt auf dem Untersee gebucht. Es geht am Pumpspeicherkraftwerk vorbei zu der Staumauer der Rappbodetalsperre, die als höchste Staumauer Deutschlands gilt, 106 m hoch und 415 m lang, ein imposantes Bauwerk.

Nach einer halben Stunde Fahrtzeit, waren die vorbestellten geräucherten Forellen und Steaks zum Verzehr bereit. Alles lecker ...

Nach 90 Minuten sind wir zurück an der Anlegestelle. Ein kurzer Spaziergang zum Bus und die Heimreise wird angetreten.

Um 20:00 Uhr sind wir wieder heil in Sande angekommen. Ludwig hat uns sicher und gut gefahren. Eine kurzweilige Fahrt geht zu Ende.

Am 28.10.2025 fand im Pfarrheim ein Rückblick der 2-Tagesfahrt statt.

Es hatten sich 37 Teilnehmer eingefunden. Franz-Josef Bathe ließ die Fahrt in Wort und Bild noch einmal Revue passieren. Bei kühlen Getränken wurden die Erlebnisse ausgetauscht. Auf Nachfrage in die Gruppe und Abstimmung sollen weitere Kurzreisen, wenn möglich, mit zwei oder drei Übernachtungen, folgen.

Am Dienstag, den 02.12.2025 fanden sich 31 Schützenbrüder zum Ausklang der Veranstaltungen zum traditionellen Advent Kaffeetrinken im Pfarrheim ein. Bei Kaffee, Christstollen und deftigen Hausmacher Schnitten entstand eine gemütliche Runde.

Franz-Josef Bathe erinnerte zur Eröffnung an die in diesem Jahr verstorbenen Schützenbrüder, insbesondere an Pfarrer Josef Mersch und Ehrenmajor Josef Rasche aus der Ehren- und Altersgruppe und bat die Teilnehmer sich zum Gedenken von den Plätzen zu erheben.



Nach dem gemütlichen Teil stellte Karlheinz Steffens in einer PowerPoint Präsentation den Entwurf einer 4-Tagestour für das Jahr 2026 in Saarland vor. Die Reise soll in das Dreiländereck um Luxemburg und Frankreich führen, unter anderem soll eine Besichtigung der Festungsanlage Fort Hackenberg in der Maginot Linie stattfinden. Das Leitungsteam hofft auf genügend Anmeldungen.

Im Anschluss stellte Heinz Heggen eine Fotogalerie der Hofstaate von 1922 bis zur Gegenwart vor. Er recherchiert an dieser Stelle zurzeit zur Vervollständigung fehlender Namen von Hofstaat Paaren auf der Webseite der Bruderschaft. Zum Abschluss der Vortragsreihe gab der Oberst der Bruderschaft Heinrich Kürpick noch einige interessante Hinweise zu kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2026. Gegen 18:00 konnte Franz-Josef Bathe den offiziellen Teil der Veranstaltung schließen und wünschte allen Teilnehmern noch eine besinnliche Adventszeit.

Sande, 31.12.2025

Franz-Josef Bathe
Sprecher

Karlheinz Steffens
Schriftführer



Unsere Bataillons-Platzmeisterei



Bataillons-Platzmeister:

Rainer Adolph-Richter

05254 60310

stellv. Bataillons-Platzmeister:

Heinrich Schniedermeier

Platzmeister:

- Franz-Josef Wieneke
- Jürgen Wecker
- Mathias Sandmeier
- Philipp Berkemeier
- Paul Kerkemeier

Unsere Fähnriche und Fahnenoffiziere:

Lippe-Kompanie: Fähnrich: Christian Löseke

Fahnenoffiziere: Harald Kutz, Holger Rethemeier, Paul Kerkemeier

Kanal-Kompanie: Fähnrich: Alexander Bathe

Fahnenoffiziere: Daniel Ehle, Florian Berkemeier, Gerhard Steffan

Unsere Adjutanten:

Lippe-Kompanie: Horst Berhörster, Peter Kürpick

Kanal-Kompanie: Andreas Agnesen, Elmar Kürpick

Adjutant ZBV: Peter Fortströer



Auszeichnungen 2025

Ehrung der Mitgliedsjubilare für 25 und 40 Jahre:

Auszeichnung für 25 Jahre:

Daniel Berhorst, Michael Bugla, Patrick Fortströer, Volker Koch, Marcus McCracken, Ulrich Niggemeier, Roland Oberkirch, Thomas Ostermann, Marc Rüdiger, Ralf Wecker und Kristof Trapp

Auszeichnung für 40 Jahre:

Michael Adämmer, Jörg Brockmeier, Manfred Hahne, Ulrich Heggemann, Matthias Heggemann, Klaus Hoffmann, Albert Neesen, Josef Neesen, Ferdinand Richter, Paul Rieland, Rainer Röhren, Andreas Stecker, Markus Stollburges, Franz Gerhard Thorwesten, Helmut Tölle, Bernhard Werneke und Michael Zentgraf

Ehrung der Mitgliedsjubilare für 50, 60 und 70 Jahre:

Auszeichnung für 50 Jahre:

Ludger Dübeler, Franz-Josef Fortströer, Peter Kürpick, Werner Kürpick, Heinz-Josef Löseke, Karl-Franz Meinhard, Friedhelm Reimann, Helmut Reimann, Heribert Ringmann, Horst Scholz und Winfried Siemensmeyer

Auszeichnung für 60 Jahre:

Konrad Liekmeyer, Engelbert Pahls, Erich Schäfers und Günther Schäfers und Franz Schunicht

Auszeichnung für 70 Jahre:

Hermann Bohnenkamp, Heinrich Dubbi und Johannes Thöne

Kleiner Kompanie-Verdienstorden der Lippe-Kompanie:

Michaela Kneuper

Großer Kompanie-Verdienstorden der Lippe-Kompanie:

Udo Heggen

Kompanieverdienstorden der Kanal-Kompanie:

Robert Bröckling

St. Sebastianus Jungschützenorden:

Jana Adolph-Richter und Patrick Bergmann

Schießsport-Auszeichnungen:

Gregor Böddeker (silberne Eichel Kleinkaliber), Detlef Schnietz (silberne Eichel Kleinkaliber) und Anja Schnietz (grüne Eichel Luftgewehr)



Schießsportverdiensorden

Arne Fortströer

Kleiner Verdienstorden der Bruderschaft:

Franz-Werner Bögel, Gregor Böddeker, Sonja Löseke (von 2024), Stephan Grabsch, Dominik Lange, Alina Lempard, Lars Heggen, Ulrike Meermeier, Rene Bürger und Niklas Struck

Großer Verdienstorden der Bruderschaft:

Elmar Bolte und Gerd Steffan

Schützenmusikerauszeichnung - Bronze

Hendrik Mettenmeier

Silbernes Verdienstkreuz (SVK)

Detlef Schnietz und Philipp Berkemeier

Hohe Bruderschaftsorden (HBO)

Martin Berkemeier

St. Sebastianus Ehrenkreuz (SEK)

Martin Rüthing



Zu guter Letzt ...

Mit freundlicher Erlaubnis vom Westfälischen Volksblatt dürfen wir an dieser Stelle einen schönen Bericht über unser Sande abdrucken, welcher am 29.08.2025 erschienen ist.

Leben zwischen Dorfplatz und Lippesee - So tickt Paderborns größter Stadtteil

Es ist Dienstagmorgen, noch wehen die rot-grünen Fahnen vom Schützenfest. Auf dem Dorfplatz hat sich eine Handvoll Männer versammelt, die alle tief mit Sande verwurzelt sind: sechs Schützen, die kurz vor der Kommunalwahl den Blick auf ihr Dorf werfen.

Ein Blick zunächst auf die Zahlen zeigt die Bedeutung Sandes: 5688 Menschen leben hier, 3,6 Prozent aller Paderbornerinnen und Paderborner. Mit 2330 Hektar Fläche ist Sande der flächenmäßig größte Stadtteil. 20,2 Prozent der Bewohner sind über 65 Jahre alt, was leicht über dem Durchschnitt Paderborns liegt (18,7 Prozent). Allerdings weist Sande mit 44,9 Jahren das zweithöchste Durchschnittsalter aller Stadtteile Paderborns auf. 16,4 Prozent sind minderjährig, leicht unter dem Stadtdurchschnitt.

Auf die Frage, was den Stadtteil ausmacht, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Natürlich der Lippesee!“. Man fühle sich hier wohl, große Probleme gebe es hier nicht, sagen die Männer, alles Ur-Sander. Doch es ist nicht nur der See allein, der Sande prägt. So ist immer wieder ein Wort zu hören: Gemeinschaft. „Wir haben hier alles, was man braucht: Vereine, Läden, eine Arztpraxis vor Ort, eine vernünftige Apotheke, die Schule“, sagt Rainer Düsterhus, 70 Jahre alt und seit jeher in Sande zu Hause – und die anderen nicken zustimmend.

Beispielsweise seien Busverbindungen nach Paderborn ausgesprochen gut. Tatsächlich: Mit der Linie 4 über Elsen und der Linie 9 über die neue Haltestelle Lippesee geht es im Halbstundentakt in die Innenstadt und zum Bahnhof. „Die Anbindung ist optimal“, schwärmt Düsterhus. Er lobt auch, dass die neue Lärmschutzwand, zwar schon mit Graffiti verunstaltet, aber sehr wirksam und sinnvoll investiertes Geld gewesen sei.

Auch die Nahversorgung kommt in der Runde zur Sprache. „Wir sind hier gut versorgt“, sagen die Schützen unisono. Aldi, Combi, Getränkemarkt – die Einkaufsmöglichkeiten stimmen. „Und wir haben eine Arztpraxis und eine Apotheke im Ort, das ist Gold wert.“ Mit einem Augenzwinkern fügt einer hinzu: „Und der Apotheker ist Schütze und Sponsor – das kommt natürlich gut an.“

Für Martin Berkemeier (65) gibt es allerdings auch eine Lücke: „Nach Delbrück ist die Anbindung „katastrophal“. Gerade für die vielen, die dort arbeiten, fehlen gute Verbindungen. Andersherum scheint es besser zu funktionieren. Wenn der SCP im Stadion spielt, parken hier viele Ostländer und fahren dann mit Bussen weiter zum Stadion.

Sande ohne den Lippesee – das ist kaum vorstellbar. „Natürlich beneiden uns alle um den See“, sagt einer der Schützen. Ein Schatz, der an Spitzentagen aber manchmal auch zum Fluch wird. „An Spitzentagen im Sommer ist das Dorf voll mit



fremden Leuten.“ Dann stauen sich Autos mit Bielefelder, Gütersloher und Herforder Kennzeichen.

Seit Juli sorgt zudem ein neuer Parkscheinautomat am Nordufer auf einer rund 100 Meter langen privaten Schotterfläche an der Sennelagerstraße für Gesprächsstoff. 4 Euro kostet das Tagesticket, 50 Cent jede Stunde. Bisher war Parken rund um den See kostenlos. Unglücklich finden so manche Anwohner. „Dann wird in Wohngebieten geparkt.“ Sie favorisieren aber auch eine ganz andere Lösung. „Man schickt alle Pkw durchs Dorf. Am Gut Lippesee wäre ein Parkplatz mit direkter Anbindung an die Bundesstraße besser.“ Dass die Fläche durch die neue Buswendeschleife kleiner wurde, mache es nicht einfacher.

Was Sande auszeichnet, ist nicht nur die Lage am Wasser, sondern vor allem das Vereinsleben. Mehr als 750 Mitglieder zählt die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft. „Wir haben vor zwei Jahren als erste in Paderborn eine Kinder-Kompanie gegründet – mit mittlerweile schon 60 Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren“, erzählt ein Schütze stolz. „Da waren wir Vorreiter. Und das hat auch schon bei anderen Vereinen Nachahmer gefunden.“ Auch die anderen Vereine zeigen, wie lebendig das Dorf ist: Der Sportverein „Blau-Weiß“ Sande hat über 1200 Mitglieder. Stolz sind die Männer auch auf die sportlichen Aushängeschilder des Dorfes: die Volleyball-Frauenmannschaft, die in der Oberliga spielt. Stark nachgefragt sei aktuell das Mutter-Kind-Turnen, das boomt. Und dann ist da noch die Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege, die dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiert und beim Katharinenmarkt regelmäßig für Aufsehen sorgt. Viele Sander engagieren sich gleich an mehreren Stellen. „Ich bin beispielsweise im Schützenverein, im Sportverein, aktives Mitglied bei der Feuerwehr und bei der Blasmusik Sande“, berichtet Bathe und ist sicherlich damit nicht der einzige. Auch die Feuerwehr ist ein zentraler Bestandteil. Rund 50 aktive Mitglieder zählt der Löschzug. „Ab 1. September starten wir sogar mit einer Jugendfeuerwehr“, berichtet Bathe.

Doch es gibt auch Punkte, die die sechs Schützen kritisch sehen. Vor allem die Wirtschaftswege im Sander Bruch und am Dirksfeld seien in schlechtem Zustand. „Da kann man kaum noch Fahrrad fahren“, sagt einer. Auch die Friedhofswege in Sande seien zum Teil sanierungsbedürftig, ist zu hören.

Andere wehren sich gegen aktuelle Windkraft-Pläne in Sande. Wie berichtet, will ein Unternehmen aus dem Ort drei Windkraftanlagen bauen. Anwohner kritisieren den Standort und die schlechte Kommunikation. Ein anderes Thema: fehlende Bauplätze für den Nachwuchs. „Junge Menschen ziehen deshalb weg. Deshalb ist die Einwohnerzahl auch schon von über 6000 auf unter 5700 gesunken...“, ärgert sich ein erfahrener Sander.

Von Jörn Hannemann (29.08.2025)

Mit freundlicher Erlaubnis der Redaktion vom Westfälischen Volksblatt



Kontakte



Wir sind neben unserer bekannten Webadresse www.schuetzenverein-sande.de auch in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und WhatsApp vertreten. Seit Anfang 2024 haben wir einen eigenen Kanal bei WhatsApp, in dem wir alle News veröffentlichen. Mittlerweile haben wir dort schon über 270 Follower. Einfach den Link abfotografieren und beitreten.

Natürlich auch per E-Mail:

Bruderschaft

| | |
|------------------------|--|
| Brudermeister: | brudermeister@schuetzen-sande.de |
| stellv. Brudermeister: | stellv_bruedermeister@schuetzen-sande.de |
| Kassierer: | kassierer@schuetzen-sande.de |
| Schriftführer: | schriftfuehrer@schuetzen-sande.de |
| Geschäftsführer: | geschaeftsfuehrer@schuetzen-sande.de |

Kanal-Kompanie

| | |
|------------|----------------------------------|
| Hauptmann: | kanalkompanie@schuetzen-sande.de |
|------------|----------------------------------|

Lippe-Kompanie

| | |
|------------|----------------------------------|
| Hauptmann: | lippekompanie@schuetzen-sande.de |
|------------|----------------------------------|

Schützenjugend

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Jungschützenmeister: | bdsj@schuetzen-sande.de |
|----------------------|-------------------------|

Schießsportabteilung

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Schießmeister: | schiessmeister@schuetzen-sande.de |
|----------------|-----------------------------------|

Spielmannszug

| | |
|---------|----------------------------------|
| Leiter: | spielmannszug@schuetzen-sande.de |
|---------|----------------------------------|

Arbeitsgruppe für

| | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| <u>Brauchtum u. Heimatpflege</u> | brauchtumsgruppe@schuetzen-sande.de |
|----------------------------------|-------------------------------------|



Termine

| | | |
|----------------|------------------------------------|--------------------------|
| 09.01.2026 | Generalversammlung | Mehrzweckhalle |
| 01.03.2026 | Einkehrtag der Sennebruderschaften | Dom Paderborn |
| 09.03.2026 | Brauereibesichtigung Veltins | |
| 20.03.2026 | Versammlung Kanal-Kompanie | KK-Stand |
| 27.03.2026 | Versammlung Lippe-Kompanie | KK-Stand |
| 05.04.2026 | Osterfeuer | |
| 18.04.2026 | Bezirksjungschützentag | Sudhagen |
| 25.04.2026 | Königsball | Mehrzweckhalle |
| 30.05.2026 | Schützenfest Sennelager (Festball) | Schützenhalle Sennelager |
| 07.06.2026 | Schützenfest Schloß Neuhaus | |
| 19.06.2026 | Bataillons-Mitgliederversammlung | Pfarrheim |
| 27.06.2026 | Oberst Dirksmeyer-Pokalschießen | KK-Stand |
| 18.07.2026 | Schützenfest Gesseln (Festball) | Festplatz Gesseln |
| 26.07.2026 | Schützenfest Ostenland | |
| 08.08.2026 | Vogelschießen | Dorfplatz |
| 22.-24.08.2026 | Schützenfest | Dorfplatz |
| 13.09.2026 | Bundesfest | Damme |
| 16.10.2026 | Versammlung Lippe-Kompanie | Pfarrheim |
| 23.10.2026 | Versammlung Kanal-Kompanie | Pfarrheim |
| 07.11.2026 | Bezirkskönigsschießen | Mehrzweckhalle |
| 08.11.2026 | Hubertussonntag | Mehrzweckhalle |
| 11.11.2026 | Martinsumzug | Dorfplatz |
| 21.11.2026 | Bezirksverbandstag | Schwaney |
| 29.11.2026 | Kleinster Weihnachtsmarkt | Kirchplatz |
| 08.01.2027 | Generalversammlung 2027 | Mehrzweckhalle |

Aktuelle Uhrzeiten und Änderungen sind auf der Homepage zu finden.